

2021

Ausgabe Nr. 3+4

Magazin für
Menschen verschiedener Kulturen

Freiheit

kultur
TÜR

 Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Berlin Südwest gGmbH

بوابه الثقافه

دروازه فرهنگ

بوابه الثقافه

kultur TÜR

Magazin für

Menschen verschiedener Kulturen

In der kulturTÜR treffen sich Menschen, die neu in Berlin angekommen sind oder auch schon lange hier leben. Menschen, die sich austauschen möchten mit ihren Geschichten, Erlebnissen, Gedichten, die mit ihren Artikeln, Berichten und Bildern zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beitragen wollen.

In diesem Magazin bringen wir unsere Kulturen zusammen, hören einander zu und lernen respektvoll voneinander. Mit unserem Magazin öffnen wir die Tür für alle Interessierten, die neue Menschen kennenlernen und am bereichernden Austausch und Miteinander in unserer neuen Stadtgesellschaft teilhaben wollen. Und häufig entstehen daraus Freundschaften.

Viele Texte in der kulturTÜR werden in Muttersprache geschrieben und ins Deutsche übersetzt. Andere werden direkt in deutscher Sprache geschrieben. Im Magazin erscheinen jeweils zuerst die deutschen Artikel.

Und immer gibt es die Möglichkeit, alles auf www.kulturtuer.net nachzulesen.

بوابة الثقافة

مجلة لجميع الأشخاص من مختلف الثقافات

يلتقي في مجلتنا بوابة الثقافة الأشخاص الذين وصلوا مؤخراً إلى برلين أو الذين عاشوا فيها لفترة طويلة، وخصوصاً أولئك الذين يرغبون في تبادل الأفكار والقصص والخبرات والقصائد وحتى وصفات الطعام الخاصة بهم، والذين يتحاورون للوصول إلى فهم متبادل أفضل من خلال مقالاتهم وتقاريرهم وصورهم.

في هذه المجلة نجمع بين ثقافتنا ونستمع لبعضنا البعض ونتعلم من بعضنا البعض باحترام. مع مجلتنا نفتح الباب لجميع المهتمين الذين يرغبون في التعرف على أشخاص جدد والمشاركة في التبادل الثقافي والعمل الجماعي في مجتمعنا الجديد، وغالباً ما تنشأ الصداقات من خلال هذه اللقاءات. تتم كتابة النصوص باللغة الأم وتُترجم بعدها إلى الألمانية. وبعضها يُكتب مباشرة باللغة الألمانية ثم تطبع جميع المقالات في المجلة، ومن ثم يتم نشرها على موقع المجلة على الانترنت لتكون متاحة دائماً للجميع.

دروازه فرهنگ

مجلة ای برای افراد با فرهنگهای متفاوت

در این مجله افرادی که جدیداً به برلین آمده اند با کسانی سالهای زیادی در برلین هستند، ملاقات می کنند.

کسانی که دوست دارند داستانه‌ها، تجربه‌ها و شعرهای خود را با دیگران به اشتراک بگذارند و با نوشتن مقاله‌های خودشان، تصویر و درک متقابل بهتری از خودشان ارائه بدهند.

در این مجله ما با فرهنگهای یکدیگر آشنا می شویم، به حرفهای یکدیگر گوش می دهیم و از یکدیگر در کمال احترام یاد می گیریم.

ما با مجله خودمان در راه روی علاقه‌مندی‌ها، بازمی‌کنیم که میخواهند با افراد جدید آشنا شوند و در تعاملات پر بار جامعه جدید شرکت کنند. و اغلب دوستی‌ها اینگونه شکل می‌گیرد.

در مجله دروازه فرهنگ اغلب متن‌ها به زبان مادری نویسندگان نوشته و به زبان آلمانی ترجمه می‌شوند. تعدادی از متن‌ها مستقیماً به زبان آلمانی نوشته می‌شوند.

هر بار در ابتدا مقالات در مجله چاپ می‌شوند اما همیشه این امکان برای شما وجود دارد که این مقالات را در وب سایت دوباره بخوانید.

Freiheit

Die Freiheit ist ein zerbrechliches Gut. Das erfahren wir immer wieder. Oft ist ein langer Kampf erforderlich, um seine Freiheit und Ideale zu erreichen. Auch für Frauen, die unkonventionelle Wege gehen möchten. So berichtet Rania Joha von einer Frau in Gaza, die sich in der Solarindustrie engagiert und Khaterah Rahmani erzählt uns vom Weg einer iranischen Busfahrerin in Torgau.

Wir erfahren aber auch vom Gegenteil der Freiheit, wenn Sakina Hanafi vom Zwang zur Heirat und vom alten sudanesischen Brauch, der Verheiratung von Kindern, der teilweise auch heute noch praktiziert wird, schreibt.

Waheed Mukthar wundert sich, dass einem Menschen, der schon seit 22 Jahren in Deutschland lebt, immer noch der Aufenthaltsstatus verweigert werden kann.

Für Said Samer Balbicy bedeutet Freiheit die kontinuierliche Bewegung und Veränderung. Insbesondere erläutert er das am Beispiel der Erziehung.

Was Freiheit für einzelne kulturTÜR-Autor*innen heißt, erfahren Sie ebenfalls in diesem Heft. Und zum fünfjährigen Jubiläum der kulturTÜR erfahren Sie von ihnen auch, was sie motiviert hat, bei der kulturTÜR mitzumachen.

Ihre kulturTÜR-Redaktion

3 EDITORIAL
Freiheit
الحرية
آزادی
ናጽነት

6 WIRTSCHAFT/GAZA
Frauen packen's an
صنع بأيدي الفتيات
Rania Joha



46 WIRTSCHAFT/TORGAU
Vorsicht: Frau am Steuer!
مواظب باش: خانم پشت فرمونہ!
Khatereh Rahmani



20 GEDICHT/SYRIEN
Ein trauriges Bild
صورة حزينة
Osman Sana

22 POLITIK/MIGRATION
Geduldet – seit 22 Jahren
Wabeed Mukhtar

24 GEDICHT/MIGRATION
Am Ufer
አብ ቀላይ ገምገምገም ት ቀላይ
Kesanet Abraham

26 TITEL/FREIHEIT
Wir und die Freiheit
نحن والحرية
ما و آزادی
ንሕናን፣ ናትና ናጽነትን
kulturTÜR-Autor*innen

32 TITEL/FREIHEIT
Freiheit – eine ständige
Veränderung
الحرية عملية تغيير مستمرة
Said Samer Balbicy

36 KULTUR/MUSIK
„Ich gehöre jedem Ort auf
dieser Erde an“
أنا أنتمي لكل مكان على هذه الأرض
Boshra Mustafa

12 GESELLSCHAFT/SUDAN
Heiraten statt spielen?
الزواج بدلاً من اللعب
Sakina Hanafi

ናጽነት

الحرية

آزادی

40 GEDICHT/LIEBE

Vergleich

አብ ገምገም ት ቀላይ
Kesamet Abraham

42 KULTUR/REZEPT

Basbousa –
Arabischer Grießkuchen

حلويات البسبوسة
Hiba Hamdan

44 GEDICHT/LIEBE

Enttäuschte Liebe

عشق نافرجام
Elnaz Esfandfard

46 NEUES AUS DER REDAKTION

Fünf Jahre kulturTÜR

kulturTÜR-Autor*innen



48 PROFILE

Team der kulturTÜR

فريق عمل بوابة الثقافة
تيم مجله دروازه فرهنگ
ሓዲሽ ካብ መጽሔፍ

50 BISHERIGE AUSGABEN

الأعداد السابقة

مجله های قبلی ما

ኸላብ ሕጂ ዝተሰርሐ ስራሕ

51 IMPRESSUM

معلومات الناشر

مشخصات تحریریه

አዲራሻና

52 MACHEN SIE MIT

شارك معنا

با ما همکاری کنید

ምጹ ኣባላትና ኩኑ



Frauen packen's an!

Interview mit einer Solartechnikerin aus Gaza

Rania Joha





Foto: Ashraf Abu Amra

Im Gazastreifen gehen junge Frauen ihren ganz eigenen Weg und scheuen dabei auch nicht davor zurück, mit ihren zarten Händen in ungewöhnliches Terrain vorzudringen. Eine von ihnen ist die 20-jährige Remah Albuhi, Grafik-Designerin und Technikerin für Solaranlagen. Mit uns spricht sie darüber, wie sie zu ihrer Arbeit in der Solarbranche gekommen ist.

Wie bist du auf die Idee gekommen, beim Solarzellenprojekt mitzuarbeiten?

An der Berufsfachschule in Gaza wurde eine neue Fachrichtung mit einem Pilotprogramm angeboten. Und da habe ich mich sofort eingeschrieben, mich mit Freude in dieses neue Abenteuer gestürzt – und das auch noch ganz erfolgreich.

Warum hast du dich genau für diesen Bereich entschieden?

Ich habe mich wegen der schwierigen Lebensverhältnisse im Gazastreifen dafür entschieden. Wir leiden hier an einer sehr hohen Arbeitslosigkeit und sind im Alltag vielen Beschränkungen ausgesetzt. So finden zum Beispiel die Uniabsolventen hier nach ihrem Abschluss keine passende Arbeit. Deshalb habe ich entschieden, dass ich in meinem eigenen Projekt in diesem Bereich arbeite, damit ich meinen Lebensunterhalt und den meiner Familie bestreiten kann, um trotz dieser schwierigen Umstände zurechtzukommen.

Treibt die schwierige Situation in Gaza aufgrund der ständigen Stromausfälle deiner Meinung nach die Solarzellenprojekte dort an?

Ja, ganz bestimmt. Aber nicht nur im Gazastreifen, sondern auf der

ganzen Welt ist die Solarenergie auf dem Vormarsch. Immerhin bietet sie einiges an Vorteilen und ist darüber hinaus umweltfreundlich.

Was motiviert dich, in diesem Beruf zu arbeiten?

Mein wichtigster Ansporn ist meine Familie. Sie ist stolz auf mich, und das ist für mich die größte Motivation. Sie hat mich zu jedem Zeitpunkt motiviert – auch mit ihrer Ansicht, dass eine Frau jede Arbeit machen kann, solange sie es möchte und sich dabei wohlfühlt. Der zweite Ansporn ist, dass ich Tätigkeiten mag, die als Männerdomäne gelten. Ich mag es einfach, mich in solche Abenteuer zu stürzen. Abgesehen davon, bringe ich einen praxisbezogenen Hintergrund mit.

Und wie steht dein Umfeld zu deiner Arbeit?

Mein Umfeld ist erstaunt, dass ich so weit gekommen bin, und zwar trotz der Vorbehalte einiger weniger. In erster Linie aber freue ich mich über die vielen positiven Rückmeldungen.

Was sind für dich die größten Herausforderungen bei deiner Arbeit?

Die Wintertage, Wind und die sengende Sonne, in großen Höhen zu arbeiten, Geräte und Werkzeug zu tragen und noch einiges weitere. Solange ich meine Arbeit gerne mache, halte ich das alles aus.

Zu Beginn hatte ich schon ein wenig Bedenken, aber ich kenne mich selbst gut und weiß, dass ich mir diese Arbeit zutrauen kann. Ich weiß, dass ich die Verantwortung für meine Arbeit übernehmen, die Geräte tragen und sie

montieren kann. Meine Ausbilder und alle, die mich bei meiner Arbeit gesehen haben, wissen das ebenfalls.

Wie empfindest du die Arbeit in diesem männerdominierten Bereich?

Um in diesem Beruf arbeiten zu können, muss man als Frau körperlich sehr fit sein, mit allen Wetterlagen und Gefahren umgehen können und Durchhaltevermögen mitbringen. Man muss jedes Gewicht tragen und auch mit unterschiedlichen Menschen zusammenarbeiten können. Außerdem muss man passende Arbeitskleidung tragen. All das bereitet mir wirklich Freude. Wer diese Eigenschaften nicht mitbringt, kann in diesem Beruf auch nicht erfolgreich sein.

Hast du bei deiner Arbeit auch schon mal so was wie Belästigung oder Schikane erfahren?

Ich wurde auf der Straße schon häufig blöd angemacht, wenn ich mit meiner Arbeitskleidung unterwegs war, meine Kleidung von den Geräten oder der Arbeit zerrissen oder ich überall voller Eisenstückchen war. Was auch immer die Leute davon halten: Wir werden mit unserer Arbeit nicht aufhören, denn wir sind glücklich damit. Abgesehen davon hat die Gesellschaft angefangen, dieses Frauenbild zu akzeptieren und uns zu bestärken.

Wie hat sich der letzte Krieg auf deine Arbeit ausgewirkt?

Das Ausmaß der Zerstörung ist groß – in jeder Hinsicht. Auch meine Arbeit war stark davon betroffen. Denn eigentlich hätte ich arbeiten sollen, um alles fertig zu bekommen, was ich zu tun hatte.



Foto: Ashraf Abu Amra

Allerdings saß ich mehr als elf Tage zu Hause fest, also genau so lange, wie die militärische Aggression gegen Gaza dauerte. Darüber hinaus wurden die Häuser einiger meiner Kunden durch Beschuss oder Abriss ganz oder teilweise zerstört. Das heißt, bei ihnen werde ich meine Arbeit aufgrund der gravierenden Schäden nicht fortsetzen können – das Ganze hat also folgenschwere Auswirkungen auf meinen Arbeitsbereich.

Was denkst du, wie die Arbeit im Bereich Solartechnik in Zukunft aussehen wird?

Die ganze Welt wird in den nächsten Jahren von der Sonnenenergie abhängig sein. Wir entwickeln uns in diesem Bereich spürbar. Deshalb werden auch die meisten Firmen auf Sonnenenergie umsateln, insbesondere da sie wissen, dass eine Zukunft ohne sie undenkbar ist.



Was sind deine Ziele und Wünsche für die Zukunft?

Ich wünsche mir, jemanden zu finden, der mich bei meiner persönlichen Weiterentwicklung unterstützt, und ich die nötigen Kurse zur Realisierung meines eigenen Projekts absolvieren kann. Ich hoffe, dass ich reisen und mich im Energiebereich fortbilden kann. Und dass ich eine feste Anstellung finde, und vom fürchterlichen Ungeheuer „Arbeitslosigkeit“ verschont bleibe.

Was empfehlst du Kolleginnen, die ebenfalls in diesem Bereich tätig sind oder sein werden?

Bleibt stark und entschlossen, ihr seid stärker als alles andere. Geht der Arbeit oder Fachrichtung nach, für die ihr brennt. Denn dies ist einzig und allein euer Leben. Das Geschwätz der Leute, ihre Vorbehalte und Meinungen sind Nebensache und spielen keine Rolle, solange ihr selbst an eure Fähigkeiten und euren Erfolg glaubt. Denn euer Leben nimmt

mit eurem Traum und eurer Zukunft seinen Anfang. Es liegt in eurer Hand, euer Leben zu gestalten.

Die Zukunft der Arbeit und insbesondere die Zukunft der Sonnenenergie liegt in Frauenhand!

*Ins Deutsche übertragen von
Melanie Rebasso*

في غزة، عملت فتيات بعمر الزهور على اتخاذ مسار آخر، بعيداً عن نعومة أيديهن التي اعتادت على الأمور البسيطة.

تشرح لنا رماح البحصي لنا كيف قررت العمل في مجال الطاقة الشمسية، متجاهلة ما قد تتعرض له من تنمر وانتقادات لكونها تعمل في مجال يحتكره الرجال عادةً، فتقوم بتركيب الخلايا الشمسية للمنازل والمؤسسات في غزة. فكان لنا هذا الحوار

- في البداية من هي رماح البحصي وما هي دراستك؟

رماح جهاد البحصي عمري ٢٠ سنة مصممة جرافيك و فنية طاقة شمسية.

- كيف خطرت لك فكرة العمل بمشروع الخلايا الشمسية؟

لم تكن فكرة، بل كان تخصصاً جديداً في كلية التدريب بغزة وكان تجريبياً، فسجلت فيه على الفور وأحببت خوض التجربة وحققت إنجازاً كبيراً فيه.

- لماذا اخترت العمل في هذا المجال الشاق؟

عملت في هذا العمل بسبب ما يمر به قطاع غزة من ظروف وأوضاع معيشية صعبة، فنحن نعاني هنا في القطاع من ارتفاع كبير في نسب البطالة وضيق في الأحوال المعيشية، فمن يخرج من الجامعة لا يجد عملاً يناسبه، لذا قررت أن أعمل بمشروعي الخاص في هذا المجال كي أؤمن مصروفي وعائلتي لنستطيع العيش في ظل هذه الأوضاع.

- هل الواقع الصعب لوضع الكهرباء في غزة وانقطاعها برأيك شجع على انتشار مشاريع الخلايا الشمسية؟

نعم ذلك صحيح، ليس فقط في قطاع غزة بل العالم أجمع يلجأ إلى الطاقة الشمسية لأنها توفر كثيراً على المستوى الشخصي، بالإضافة إلى أنها صديقة للبيئة.

- ما الذي شجعك للعمل بهذا المجال؟

أول مشجع لي هم عائلتي بالتحفيز المستمر وأنه ليس من شيء يعوق عمل المرأة طالما أرادت ذلك وهي مرتاحة معه.

وثاني مشجع هو أنني أحب الأعمال التي تعد حكراً على الرجال وأحب أن أخوض هكذا مغامرات إلى جانب خبرتي بالأعمال العملية.

- كيف يرى محيطك وعائلتك عملك في مجال تركيب ألواح الخلايا الشمسية؟

عائلتي تقتخر بي وذلك أكبر تشجيع لي والمحيط حولي منذهل أنني وصلت لهذه المرحلة رغم وجود بعض الانتقادات القليلة، ولكن أنا سعيدة بهذه الإيجابية.

- ما هي التحديات والصعوبات التي تواجهك أثناء عملك؟

الأجواء الشتوية أو الرياح أو الشمس العمودية، العمل على ارتفاعات عالية، وحمل معدات العمل وأدواته، وغير ذلك الكثير، لكن طالما أحب عملي، فإني أتحملة.

- كيف تقيمين عملك بهذا المجال الذي يعتبر ليس سهلاً على فتاة مثلك؟

المجال يحتاج الفتاة التي تكون لياقتها البدنية عالية وقدرة تحملها للأجواء والمخاطر وحتى القوة الاحتمالية عندها كبيرة، وتستطيع تحمل أي وزن وتعمل مع أي شخص وترتدي الزي المناسب للعمل هذا، وذلك ما كنت أتمتع به فعلاً، فلن تستطيع أن تنجز هذا العمل إن لم تكن بتلك الصفات.

- هل سبق وأن تعرضت لمضايقات أو لحملات تنمر جراء عملك بهذا المجال؟

تعرضت للتنمر كثيراً عندما كنت أرثدي ملابس العمل وأسير في الطريق، أو عندما كانت ملابسني قد تقطعت بسبب المعدات والعمل بها، أو عندما كان جسدي مغطى بالحديد.

ولكني أحب عملي وهذه هي طبيعة الناس، فلن أوقف مستقبلي لأجل من يتكلم أو ينتقد.

- كيف أثرت عليك الحرب الأخيرة في مجال عملك؟

الدمار كبير جداً على كل الأصعدة، فمن حيث العمل فقد تأثر عملي كثيراً وقد كنت من المفترض مباشرة عملي كي أنجز ما كلفت به من مهام، لكن جلست في المنزل ما يزيد عن ١١ يوماً فترة العدوان على غزة، إلى جانب الدمار الذي لحق ببعض العملاء عندي من القصف والهدم لمنازلهم كلياً أو جزئياً، فبالتالي لن أستطيع أن أكمل عملي فيها بسبب الأضرار الجسيمة.

- ألا تخافين من عمل تركيب ألواح الخلايا الشمسية خاصة أنه يتطلب مجهود بدني وعقلي؟

في البداية كنت أخاف قليلاً، لكنني أعرف نفسي جيداً وأنتي أستطيع القيام بهذا العمل و قدرتي على تحمل المسؤولية فيه وأستطيع

حمل المعدات وتركيبها، وفقاً لشهادة أساتذتي وكل شخص رأني وقت العمل.

- كيف ترين مستقبل العمل في مجال تركيب الألواح الشمسية؟

سيعتمد العالم أجمع اعتماداً كلياً على الطاقة الشمسية في السنوات المقبلة، فنحن نتطور بشكل ملحوظ في هذا المجال، لذلك ستفتح أغلب الشركات أزرعها للطاقة الشمسية خاصة أنهم يعلمون أن العمل بها سيكون أمراً مفروغاً منه في المستقبل.

- حدثينا عن طموحاتك وأمنياتك المستقبلية؟

بالطبع أتمنى أن أجد من يدعمني في إكمال التطوير من نفسي وأن أخضع للدورات اللازمة كي أكون مشروعياً الخاص وأجد الدعم المناسب للسفر والاستزادة من التعلم في مجال الطاقة، لأن العلم متجهاً إلى ذلك، وأن أجد وظيفة مستقرة بعيداً عن وحش البطالة المفرز.

- كيف ترين نظرة المجتمع للفتاة العاملة بمجالك خاصة وأنها فكرة حديثة على مجتمعنا أن تعمل الفتاة بهذا المجال؟

ينقسم المجتمع إلى سلبي وإيجابي، ومهما كانت نظرتهم فلن نوقفنا، فنحن سعداء بهذا العمل، إلى جانب أن المجتمع بدأ يتقبل فكرتنا ويشجعنا.

- كلمة أخيرة لأقربائك من الفتيات اللواتي يعملن أو سيعملن في هذا المجال؟

تحلي بالقوة والعزيمة، أنت أقوى من أي شيء، أي تخصص أو عمل تحببه اعلمي به، فهذه حياتك أنت وليست ملك لأحد آخر، فتأكدي أن كلام الناس وانتقاداتهم وأرائهم محطات ثانوية في حياتك وليست ذات قيمة طالما أنت مؤمنة بقدرتك على الإنجاز، فحلمك ومستقبلك هم الأساس لبناء حياتك أنت، وأنت من ستبني ذلك وتدعمين اسمك في مجالك الخاص، فالناس لا يهمها سوى أن تهدم ما يستطيع الآخرون بناءه بجهدهم ومثابرتهم، وكوني على ثقة فلا فرق بين رجل وامرأة لأن المخرجات بأي عمل ستكون بذات الكفاءة لذا لا تخافي واطمئني، تحتاجين الصبر والجرأة كي تصلي مرادك مع قوتك وعزيمتك ستجدين الجميع منبهراً بإنجازاتك.

وكلمة أخيرة أقولها بكل لقاء أجره أنه الطاقة الشمسية خاصة والأعمال المهنية عامةً مستقبلاً بيد النساء.

صنع بأيدي الفتيات

مقابلة مع فنية طاقة شمسية من غزة

رانيا جحا





Vorsicht: Frau am Steuer!

Aus dem Alltag einer iranischen Busfahrerin

Khatereh Rahmani

In meinem Land, dem Iran, gibt es selten eine Busfahrerin. Man lernt schon von Kindheit an, dass solche Berufe die Domäne der Männer sind. Frauen seien nicht im Stande, solche „harten“ Berufe auszuführen. Umso mehr überraschte es mich, als ich auf Instagram das Bild einer iranischen Busfahrerin entdeckte, die offensichtlich ihre Arbeit genoss. Das war für mich sehr spannend. Ich nahm sofort Kontakt mit ihr auf und bat um ein Interview. Sie heißt Roya Mehraban, lebt seit sieben Jahren in Deutschland und arbeitet seit drei Jahren als Busfahrerin in Torgau, Sachsen.

Wie kamen Sie darauf, Busfahrerin zu werden?

Eines Tages war ich mit einem Freund in seinem Auto unterwegs. Ich fragte ihn, ob ich nicht auch einmal fahren dürfe. Als er dann sah, wie sicher ich fuhr, meinte er spontan, dass ich Busfahrerin werden solle. Zuerst war ich etwas perplex und dann sagte ich zu mir, warum nicht?! Das war für mich sehr ermutigend, zumal ich nicht nur eine sichere Fahrweise hatte, sondern auch einen guten Bezug zu diesem Beruf, da mein Vater und mein Onkel Kraftfahrer sind.

Was haben Sie dann gemacht?

Nun meldete ich mich beim Jobcenter und sagte, dass ich Busfahrerin werden möchte. Dort waren sie zuerst skeptisch und fragten mich, ob ich das wirklich wolle. Dann wurde mir gesagt, dass ich diverse Tests, wie Augen- und Intelligenztest sowie Reaktions- und Fahrtüchtigkeitstest absolvieren müsse. Erst dann dürfe ich mich bei einer Fahrschule anmelden.

Für mich reichten damals Sprachkenntnisse auf B1-Niveau.

In anderen Bundesländern waren Sprachkenntnisse auf B2-Niveau vorgeschrieben, damit bei Problemen eine bessere Verständigung gewährleistet werden kann.

Was hat Ihre Familie dazu gesagt?

Mein Vater war schon seit meiner Kindheit mein Unterstützer. Er hatte mich auch öfter mal sein Auto lenken lassen. Selbstverständlich fragten aber auch einige Verwandte, ob ich nach Deutschland gegangen sei, um Busfahrerin zu werden? Sie wollten wissen, warum ich nicht von meinen Möglichkeiten Gebrauch mache und an einer Universität studiere. Ich persönlich hatte jedoch keine Intention, studieren zu gehen.

Und wie reagierte Ihr Umfeld?

Die meisten waren überrascht und fragten, ob ich mit diesem Job klarkäme. Gott sei Dank habe ich die neunmonatige Ausbildung bestanden und fand einen Monat später auch einen Job.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Job besonders?

Ich liebe meinen Job. Ich mag das Gefühl, ein großes Fahrzeug zu fahren. Wenn die Fahrgäste sehen, dass eine kleine, zierliche Ausländerin einen 18 Meter langen Bus lenkt, beobachten sie oft alles ganz genau. Insbesondere beim Abbiegen an Kreuzungen staunen sie, dass ich im Stande bin, solche Lenkmanöver zu meistern. Diese Momente, wenn ich sehe, dass sie mich bewundern, wenn ich das problemlos schaffe, sind für mich einfach großartig.

Und ich liebe den Sonnenaufgang. Für mich ist das auch eine treibende Kraft, so früh am Morgen mit der Arbeit zu beginnen. Da möchte ich manchmal anhal-

ten und diese Momente in Bild oder Film festhalten. Leider ist die Schönheit solcher Momente nicht konservierbar.

Welche Herausforderungen gibt es für Sie in diesem Beruf?

Ich muss täglich mit hunderten Fahrgästen klarkommen, trage die volle Verantwortung für ihre Gesundheit und muss sie unversehr zum Ziel bringen.

Mein Stress ist die Pünktlichkeit, die ich trotz Staus einhalten muss. Manchmal muss man Umleitungen fahren, die die Fahrten noch komplizierter machen.

Eine weitere Schwierigkeit ist die Schichtarbeit. Die Frühshift beginnt um drei Uhr morgens. Es gibt auch Tage, in denen ich zwei Schichteinsätze habe. Mein Vorteil ist, dass ich unweit von meiner Einsatzstelle wohne. Ich kann dann zwischen den Schichten nach Hause gehen und mich ausruhen und muss diese Zwischenzeiten nicht im Betrieb verbringen.

Haben Sie als Frau mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen?

Frauen können in Deutschland jedem Beruf nachgehen. Dieser Job macht mir Spaß, aber er ist für mich auch gar nicht so einfach. Insbesondere an den Wochenenden. Da kommen oft Betrunkene ohne Ticket oder Gäste, die im Bus etwas essen. Es ist kein gutes Gefühl, diese Leute anzusprechen.

Was empfehlen Sie den Leuten, die diesem Job nachgehen wollen?

Das wichtigste ist, diesen Job von ganzem Herzen zu lieben. Denn das monotone und sich wiederholende Fahren und die langen Fahrzeiten sind nicht einfach. Für manche wird das zu langweilig

und für andere zu anstrengend sein. Da muss man sich zunächst die Schwierigkeiten vor Augen führen.

Welchen Einfluss hatte die Corona-Pandemie auf Ihre Arbeit?

Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie auf Ihre Arbeit? In der Corona-Zeit ist der Kontakt zu den Fahrgästen stark reduziert.

برای من این شغل یک تفریح هم هست اما سختی های خودش را هم برای یک خانم دارد. خصوصاً گاهی وقتی آخر هفته ها با افرادی روبرو میشوم که مست هستند و بلیط ندارند، حس خوبی ندارم. یا تذکر دادن به افرادی که در اتوبوس خوراکی می خورند برایم حس خوشایندی ندارد.

توصیه شما به کسانی که میخواهند این شغل را انتخاب کنند چی هست؟

اولین توصیه من این هست که باید علاقه مند باشند و از صمیم قلب عاشق این شغل! چون رانندگی کردن در یک مسیر تکراری و یا رانندگی طولانی مدت کار ساده ای نیست. شاید برای بعضی ها سخت و برای بعضی ها تکراری و کسل کننده باشد. اول سختی های کار را در نظر بگیرند و بعد انتخاب کنند.

البته اگر علاقه وجود داشته باشه واقعا کار سختی نیست و سختی های کار شیرین به نظر میرسند.

آیا در دوران کرونا در شغل شما تغییری به وجود آمد؟

در واقع در شیفت کاری ما تاثیری نداشت و کار ما کم نشد ولی فقط تعداد مسافری به شدت کاهش پیدا کرد، و گاهی از روزها شاید یک مسافر هم نداشتیم و من چون آدم اجتماعی هستم و همیشه دلم میخواد اتوبوسم پر از مسافر باشه برایم دیدن چنین روزهایی غم انگیز بود.

در ضمن در دوران کرونا ارتباط ما با مسافرین در ابتدا بسیار کم شد حتی مسافرین بلیط هم به صورت نقدی نمی خریدند و از پشت حفاظ مجبور بودم با مسافرین صحبت کنم.

خیلی از شما ممنونم برای مصاحبه گرم و شیرین

Sie kaufen ihre Tickets nicht mehr im Bus, und wir sind gezwungen durch die Schutzscheibe mit den Fahrgästen zu kommunizieren. Im Fahrplan gibt es im Grunde genommen keine Veränderung. Was sich drastisch geändert hat, ist die Anzahl der Fahrgäste. Im Lockdown hatte ich an manchen Tagen nicht einen einzigen Fahrgast. Diese Tage waren für mich

پشت یک اتوبوس هجده متری خیلی ظریف تر و کوچکتر به نظر میرسم. گاهی برای آلمانی ها هم جالبه که به عنوان یک زن خارجی و با جثه کوچک راننده اتوبوس هستم. خصوصاً وقتی میخوام در خیابانهای تنگ سر چهار راهها بپیچم. راننده ها با تعجب نگاه میکنند که آیا من که جثه کوچکی دارم میتونم از پشش بریبام یا نه! آیا میزنم به ماشین شان یا بدون مشکل رد می شوم. و وقتی که رد میشوم و خیلی ماهرانه از پشش برمی آیم. همین حس موفقیت فوق العاده برایم لذت بخش است.

در این شغل چه چالش هایی برای شما دارد؟

اولین سختی برای من مسئول بودن در قبال جان مسافرین هست. باید محافظ جان آنها باشم و آنها را سالم به مقصد برسانم. باید روزانه با چند صد مسافر سر و کله بزنم و با اخلاق و روحیات آنها کنار بیایم. استرسی که دارم این هست که باید خودم را سر وقت به ایستگاه برسانم و با وجود ترافیک و دیگر مشکلات تاخیر نداشته باشم. گاهی باید به خاطر تعمیر خیابان ها مسیر جدیدی را انتخاب کنم و اینطوری شرایط سخت تر میشود. یکی دیگر از سختی های این شغل بیدار شدن خیلی زود است. مثلاً گاهی باید ساعت سه صبح در محل کارم حاضر باشم. باید در شیفت های مختلف کار کنم. گاهی دو شیفت در روز و این واقعا برای یک خانم سخت است. تنها شانسی که من دارم این هستش که محل کارم و خانه نزدیک به هم هستن و در بین شیفتها میتونم برای استراحت به خانه بیایم و مجبور نیستم در شرکت منتظر شیفت بعدی باشم.

چه سختی هایی به عنوان یک زن برای شما در این شغل وجود دارد؟

در آلمان زنان هم مثل مردان در تمام شغلها میتوانند فعالیت داشته باشند و درست است که

sehr öde und traurig. Denn als ein kommunikativer Mensch wünsche ich mir immer einen vollen Bus.

Vielen Dank für das nette Gespräch.

*Ins Deutsche übertragen von
Mohammad Schams*

می کنیم تا شما به یک آموزشگاه رانندگی بروید و ثبت نام کنید. آن موقع فقط مدرک زبان در حد B1 کافی بود ولی بعضی از ایالت ها سطح زبان B2 مورد نیاز هست. تا حدی که اگر مشکلی پیش آمد بتوانند با شرکت تماس بگیرند و مشکل را توضیح بدهند.

آیا برای انتخاب این شغل با مخالفت و یا تشویق خانواده مواجه شدی؟

پدر من همیشه از کودکی مشوق من بود و خوشحال بود از اینکه من پشت رل بشینم و عقب جلو کنم. البته برای انتخاب شغل با مخالفت هایی روبرو شدم و اکثراً میگفتن رفتی آلمان که راننده بشی! چرا در دانشگاه ادامه تحصیل نمیدی و از امکانات آنجا استفاده نمیکنی. البته من خودم علاقه ای به رفتن دانشگاه نداشتم.

اطرافیان شما چه برخوردی داشتند؟

اگر کسی می شنید که برای آینده شغل رانندگی را در نظر گرفتم برایشان عجیب و جالب بود و به من میگفتند مطمئن کنی که از پشش برمی آیی؟! ولی خدا را شکر بعد از یک دوره نه ماهه توانستم در تمام آزمون ها موفق بشوم و دقیقاً یک ماه بعد از دوره شروع به کار کردم.

چه چیزی در شغل تان برای تان جالب و لذت بخش است؟

به نظرم برای من که عاشق رانندگی هستم قسمت لذت بخش این کار همان رانندگی است ولی یکی از دلایلی که باعث میشود من صبح زود با لذت و شور و اشتیاق به محل کارم بروم دیدن طلوع خورشید است. طلوع و غروب خورشید در آلمان بسیار زیباست و من گاهی دلم میخواد توقف کنم و فقط عکس و فیلم بگیرم ولی متأسفانه با دوربین اصلاً نمیشود آن زیبایی را به نمایش گذاشت. یک چیز جالب دیگه که برایم لذت بخش است. این است که من استخوان بندی ریزی دارم و



Foto: privat

مواظب باش: خانم پشت فرمان!

زندگی روزمره راننده اتوبوس زن ایرانی

خاطره رحمانی

پیشنهاد داد که رانندگی اتوبوس را به عنوان شغل آینده ام در نظر بگیرم. بیهوشی جا خوردم ولی گفتم چرا که نه!! از ایده جالبش خوشحال شدم. چرا که من از کودکی در خانواده ای بزرگ شده بودم که پدر و عمو و دیگر مردان خانواده همگی راننده بودند. من هم نه تنها عاشق رانندگی بودم بلکه دست و فرمان خوبی هم داشتم.

بعد از آن چی شد؟

به جاب سنتر رفتم و گفتم میخوام راننده اتوبوس شوم. کارمند جاب سنتر نگاهی معنادار به من انداخت و گفت فکر میکنی از پس این کار برمیایی؟ مطمئن هستی؟ من هم گفتم بله مطمئنم. وقتی دید که به خودم مطمئن هستم گفتم در ابتدا باید کلی آزمون و آزمایش شوی، مثل تست دید، آزمون هوش، عکس العمل و مهارت رانندگی، اگر توانستی آزمایشات ورودی و تست های اولیه را قبول بشی، مشکلی نیست و ما مجوز را صادر

سال به شغل رانندگی اتوبوس در تورگاو مشغول هستم.

چی شد که شغل رانندگی اتوبوس را انتخاب کردید؟

من در ایران رشته تجربی خواندم و در سال آخر دبیرستان تغییر رشته دادم و رو به رشته کامپیوتر آوردم. در ایران شغل آرایشگری را هم یاد گرفتم و در آلمان هم قصد داشتم آوسبیلدونگ رشته آرایشگری را بخوانم ولی از آنجایی که افراد زیادی به من گفتن که این حرفه آینده خاصی ندارد، تصمیم گرفتم پرستار سالمندان بشوم ولی باز هم با مخالفت هایی روبرو شدم مثل اینکه تو توان این شغل را نداری و با روحیه تو سازگار نیست.

روزی وقتی که با یک دوست آلمانی خودم به گردش رفته بودم از او خواستم که رانندگی کنم و او هم پذیرفت. وقتی طرز رانندگی من را دید بهم

هفته ها به دنبال سوژه ای جالب بودم، سوژه ای که برایم هم هیجان انگیز باشد و هم تجربه ای جدید برای خودم و هموطنانم در غربت. ناگهان روزی در اینستاگرام چشمم به عکس یک خانم ایرانی خورد که سوار بر اتوبوس بود و چه لذتی از شغلش می برد. در کشور من به ندرت راننده اتوبوس زن پیدا می شود. ما از کودکی یاد گرفته ایم این کارها مردانه است و زنان توان انجام آن را ندارند. زنها کارهای ظریف و مردان کارهای زمخت و طاقت فرسا را انجام میدهند.

چقدر برایم صحبت کردن با آن خانم جالب و هیجان انگیز میرسید. در اولین فرصت برایش پیغام گذاشتم تا بتوانم قرار برای مصاحبه ست کنم. چون در شیفت های کاری متفاوتی کار می کرد قرار شد زمانی که در اولین فرصت آزاد شد با هم صحبت کنیم. او رویا مهربان نام دارد در سال ۱۹۸۹ در ایران متولد شده و مدت هفت سال هست که در آلمان زندگی میکند و مدت سه

Heiraten statt spielen?

Kinderheirat im Sudan

Sakina Hanafi

Ich erinnere mich noch gut an jenen Morgen, als meine Mutter, meine Schwestern und ich gemeinsam beim Tee saßen und mit unserer Verwandten schwatzten. Sie war über 40 Jahre alt und aus einem anderen Bundesstaat im Sudan angereist, um uns zu Hause in Khartoum zu besuchen. Sie erzählte uns davon, wie sie mit nicht einmal 15 Jahren verheiratet wurde – was in der damaligen Zeit keine Seltenheit, sondern ganz im Gegenteil bei den meisten Mädchen der Fall war. Auch wenn diese Tradition heutzutage nicht mehr im gleichen Ausmaß praktiziert wird wie früher, so sind auch heute noch junge Mädchen von der Kinderehe betroffen.

Unsere Verwandte erzählte uns auch von einer Begebenheit mit ihrer Schwester, die im Alter von 14 Jahren verheiratet wurde: Als die Schwester mit ihrem Mann verreisen sollte und die Frauen der Familie ihren Koffer packten, legte die Schwester ihr Spielzeug neben das Hochzeitskleid im Koffer. Die Frauen lachten sie aus und nahmen das Spielzeug wieder heraus. Sie versuchten, dem Mädchen klarzumachen, dass sie nun ein neues Leben erwarten und es mit dem Spielen vorbei sein würde. Sie sprachen mit ihr über ihre neue Verantwortung, darüber, wie sie den Mann zu bedienen hätte, ihren Gehorsam etc.

Die Kinderehe ist ein alter sudanesischer Brauch, bei dem minderjährige Mädchen verheiratet werden und der auch heute noch zum Teil praktiziert wird. Die Gründe für die Verheiratung von jungen Mädchen sind vielfältig: Erstens gibt es kein Gesetz, das minderjährige Mädchen vor der Kinder- oder Zwangsheirat schützt. Zweitens ist sie sozialen und wirtschaftlichen Faktoren geschuldet, soll heißen: Viele arme Familien verheiraten ihre Mädchen mit Reichen, um so zu teuren Brautgaben zu kommen, die sie zu Geld machen können. Drittens befürchten einige Familien, dass sich ihre Töchter in späteren Jahren nicht mehr so leicht verheiraten lassen, sie also als alte Jungfer enden könnten. Und dann gibt es noch einen vierten Grund, und zwar: die Angst der Familie vor Schande und der Gedanke, dass eine von ihren Töchtern eine außereheliche Beziehung eingehen könnte, aus der eine uneheliche Schwangerschaft hervorgeht. Das wäre eine Schande für die Familie und das Mädchen würde von ihren Brüdern oder ihrem Vater getötet werden, sobald ans Licht käme, dass sie unehelich schwanger ist. Aus Angst davor, umgebracht zu werden, flüchten manche Mädchen auch in eine andere Stadt.

Vor zwei Jahren wurde die 15-jährige Noura zwangsverheiratet. Sie

tötete ihren gewalttätigen Ehemann, der sie in der Hochzeitsnacht mutmaßlich vergewaltigt hatte. Vom sudanesischen Gericht wurde Noura zur Todesstrafe verurteilt, dieses Urteil wurde bislang allerdings aufgrund des Protests vonseiten der Öffentlichkeit und humanitärer Organisationen nicht vollstreckt.

Zahlreiche zivilgesellschaftliche Organisationen und Frauenorganisationen haben der Kinderehe den Kampf angesagt, indem sie die Situation verfolgen und medienwirksam daran arbeiten, die Kinderheirat zu stoppen. Daneben gibt es auch dutzende Organisationen, die sich zusammenschlossen haben, um der Frühehe mit vereinten Kräften Einhalt zu gebieten, beispielsweise indem sie ein Gesetz fordern, das eine solche Art der Eheschließung verbietet. Denn erst ein derartiges Gesetz würde bei der Zivilgesellschaft für ein Umdenken sorgen und den Weg dafür ebnen, gegen Verstöße der Rechte von Mädchen vorzugehen und ihnen rechtliche Unterstützung und Schutz zu bieten.

*Ins Deutsche übertragen von
Melanie Rebasso*



كرفايز

Illustration: Mohamed Fayez



Foto: Bakry Alahmer

الزواج بدلاً من اللعب

زواج القاصرات في السودان

سكينة حنفي

وأحيانا تهرب الفتيات إلى مدن أخرى خوفاً من القتل. وقبل عامين، تم تزويج فتاة قسرياً تدعى نورا وعمرها ١٥ عام. قامت بقتل زوجها ليلة الزفاف لأنه كان عنيفاً معها وتسبب في خوفها الشديد منه، وحكم عليها بالإعدام من قبل القضاء السوداني، ولم ينفذ الحكم بسبب الرأي العام ومناصرة الفتاة من قبل المنظمات الإنسانية. هناك جهود مستمرة من قبل منظمات المجتمع المدني ومن منظمات نسوية عديدة التي تتابع حالات كثيرة وتعمل إعلامياً على وقف زواج الطفلات، فضلاً عن التحالف العريض بين عشرات المنظمات الذي تأسست لغرض الحد من الزواج المبكر. كما طالبوا بإصدار قانون يمنع ذلك الزواج لأن ذلك يفتح الطريق أمام المجتمع المدني لأداء دور فعال في التوعية ووقف الانتهاكات في حق الفتيات الصغيرات وتقديم الدعم القانوني والحماية لهن.

السودانية القديمة، وفي كثير من الزيجات كانت الفتيات لم يصلن سن البلوغ، ولا زالت بعض الفتيات يعانين من هذا الأمر حتى يومنا هذا. أما أسباب زواج الطفلات فهي: السبب الأول هو عدم وجود قانون يحمي الفتيات الصغيرات السن من الزواج المبكر أو القسري. والسبب الثاني فإن ثمة أبعاداً إجتماعية واقتصادية، إذ إن أسراً فقيرة كثيرة تزوج بناتها لأغنياء بحثاً عن مهر عالية تدّر لهم المال. وهناك سبب ثالث هو نتيجة خوف الأسر على بناتها من عدم الزواج في المستقبل فينتهي بها الأمر إلى العنوسة. أما السبب الرابع فهو خوف الأسر من العار والظن بأن عدم زواج بناتها سوف يؤدي إلى تورط الواحدة منهن في علاقة جنسية خارج إطار الزواج وحدوث حمل غير شرعي. وهذا يعتبر عار ويؤدي لقتل الفتاة من قبل أخوتها أو والدها بمجرد معرفة أنها حامل بدون زواج شرعي،

ذات صباح شتوي كنا نشرب الشاي أنا وأمي وأخواتي و نتجاذب أطراف الحديث مع قريبتنا التي تجاوزت الأربعين عاماً من عمرها. زارت منزلنا في الخرطوم حيث تعيش في إحدى ولايات السودان. أخبرتنا كيف تزوجت وهي لم تتعد سن الخامسة عشر من عمرها وكان هذا حال أغلب الفتيات في ذلك الحين، ولم تنتهي هذه العادة حتى يومنا هذا، ولكن أصبحت عدد الفتيات المتزوجات أقل من الماضي. وقالت لي أن أختها تزوجت في سن الرابعة عشر وحين كانت النساء يجهزن لها ثيابها للسفر مع زوجها كانت تضع ألعابها مع ملابس العرس، وكانت النسوة يضحكن عليها ويقمن بإخراج الألعاب من حقيبة السفر يحاولن إقناعها بأن حياة جديدة تنتظرها ولن تستطيع اللعب مرة ثانية ويقمن بالحديث عن المسؤولية وخدمة الزوج وطاعته... الخ يعتبر زواج القاصرات من العادات والتقاليد



Anlauf- und Beratungsstellen zur Zwangsheirat

BUNDESWEIT:

www.zwangsheirat.de

Das Internetportal www.zwangsheirat.de von TERRE DES FEMMES ist für Fachkräfte, die sich mit den Themen Zwangsheirat und Gewalt im Namen der Ehre beschäftigen. Es enthält Anlauf- und Beratungsstellen in ganz Deutschland mit lokalen Schwerpunkten.

BERLIN:

www.zwangsheirat.de/beratung-fp/beratungsstellen-vor-ort/berlin

مراكز الدعم والاستشارة :

24-Stunden Hotline von BIG:

Telefon: 030-6110300

www.big-hotline.de/node/53

Jugendnotdienst

Jugendnotdienst: 030-61 00 62

Mädchennotdienst: 030-61 00 63

E-Mail: info@jugendnotdienst-berlin.de

www-berliner-notdienst-kinderschutz.de/home.html

Sprachen:

Albanisch, Arabisch, Französisch, Hebräisch, Deutsch, Türkisch, Finnisch, Englisch, Kontakte zu Dolmetschern

Ein trauriges Bild

Ein Skelett,
für eine Mumie habe ich es gehalten,
von Archäologen entdeckt.
Für einen Baumstamm,
den das Schicksal dem Nichts überlassen hat.
Meine Augen wollen es nicht glauben –
doch es ist ein Bild aus meinem Land.
Ich traure.
Ich rufe und rufe:
Ist dies der Krieg in meinem Land?
Und ich fange an zu weinen.

Wonach rufe ich?
Das Gesicht eines Kindes,
ein Schädel nur noch.
Ich wünschte, ich hätte es nie gesehen
und wäre besser gestorben.

Oh, ihr Kinder meines Landes,
Oh, ihr Menschen hinter Gittern.
Oh, seid gewiss, auf die Sonne
folgt die Dunkelheit.
Ihr Schatten breitet sich aus.
Das Einzige, was ich weiß:
Wir sind in der Heimat der Araber,
und ich schweige.

Jahre über Jahre
falsche Behauptungen.
Ich höre das Kind sagen:
Ich sterbe vor Hunger.
Ich sterbe vor Hunger.
Nein, ich bin schon tot, bevor ich sterbe.
Ich wünschte, ich hätte es nicht gehört,
und wäre besser gestorben.

Das Bild des Kindes vor meinen Augen sagt:
Ich wünschte, ich wäre nie geboren worden.
Ist das gerecht?
Ich bin müde.

Das Bild des Kindes vor meinen Augen sagt:
Schluss mit dem Krieg –
rettet mein Land.
Schluss mit dem Krieg –
rettet mein Land.
Wir sind müde.
Ich bin müde.

Osman Sana
(Das Gedicht hat er im Januar 2016 verfasst.)

Ins Deutsche übertragen von
Melanie Rebasso

صورة حزينة

سنيين و سنوات
والتصريحات كاذبة
إنه يقول
أنا أموت جوعا
أنا أموت جوعا
أنا أموت قبل مماتي
وليتني لم اسمع ومُت
يكتب بصورة ويقول
ليتني ما ولدت
فهل من مخلص
فقد تعبت

يكتب بصورة ويقول
كفى للحرب
انقذوا بلادي
كفى للحرب
انقذوا بلادي
فقد تعبنا وتعبت ..

عثمان سنى

هيكل عظمي
احتسبته مومياء
اكتشفه علماء الآثار
جذع شجرة هرم
أسلمه القدر للعدم
لم تصدق عيني فانصدمت
إنها من بلادي كم تحسرت
وأنادي
وأنادي
هل هذه الحرب
في بلادي وبكيت

من أنادي
ووجه الطفل
هيكل عظمي
وليتني لم أرى ومُت

آه .. يا أطفال بلادي
آه .. خلف القضبان
آه .. والشمس تشرق
وتشتد عليه الظلام
ويشتد الظلام وما عرفت
إلا إننا في أوطان العرب فسكت

Geduldet – seit 22 Jahren

Waheed Mukhtar



Ich erzähle Ihnen hier eine wahre Geschichte über einen Mann, der seit 22 Jahren in Deutschland lebt, und immer noch kein Recht zum Aufenthalt hat. Sie handelt von Herrn Khan. Er ist 65 Jahre alt und kam im Dezember 1999 nach Berlin.

Damals ging er direkt zur Ausländerbehörde, um einen Asylantrag zu stellen. Die Ausländerbehörde hat ihn zu einer Gemeinschaftsunterkunft geschickt. Am nächsten Tag übergab ihm die Behörde eine Adresse in Eisenhüttenstadt, eine Fahrkarte und eine Landkarte. Am gleichen Tag ist er dann mit dem Zug nach Eisenhüttenstadt gefahren und am Abend in der neuen Unterkunft angekommen. Im Heim erhielt er einen Ausweis, damit er Essen und Geld beziehen konnte. Am nächsten Werktag hatte er ein kleines Interview und bekam einen Ausweis für drei Monate.

Nach den ersten drei Monaten wurde er nach Treuenbrietzen geschickt. Dort wohnte er in einem großen Haus mit vielen Zimmern für je zwei Personen. Herr Khan hatte Anspruch auf eine Grundsicherung mit Wohnraum und Sozialleistungen, die konkret Folgendes beinhaltete: 80 DM Taschengeld in bar und 200 DM Gutscheine für Lebensmittel. Von der Ausländerbehörde Potsdam Mittelmark bekam er einen Ausweis für sechs Monate ausgehändigt.

Nachdem er im Juni 2000 bereits vier Monate in Treuenbrietzen war, wurde sein Asylantrag abgelehnt. Über einen Rechtsanwalt hat er Klage eingereicht. Nach einem Jahr hat er zwar eine Arbeitserlaubnis bekommen, aber kein Angebot für einen Deutschkurs. Er fragte sich, wie er ohne Sprachkenntnisse eine Arbeit finden sollte. Das Sozialamt vermittelte ihn dann in eine Maßnahme. Da war er eine Weile als Reinigungskraft für 1 € pro Stunde tätig.

WAS BEDEUTET ES, GEDULDET ZU SEIN?

Eine Duldung begründet keinen rechtmäßigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland. Mit der Duldung entfällt lediglich die Strafbarkeit wegen illegalen Aufenthalts bzw. wegen selbst verschuldeter Passlosigkeit. Geduldete sind weiterhin ausreisepflichtig, aber von der Durchsetzung der bestehenden Ausreisepflicht wird für den genannten Zeitraum abgesehen. Die Abschiebung ist also nur vorübergehend ausgesetzt.

WAS BEDEUTET ES DAGEGEN, EINEN AUFENTHALTSTITEL ZU HABEN?

Der Aufenthaltstitel ist ein Oberbegriff für die im Aufenthaltsgesetz geregelten förmlichen Aufenthaltsrechte. Ein Aufenthaltstitel berechtigt zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit, sofern dies im Aufenthaltsgesetz bestimmt ist oder der Aufenthaltstitel dies ausdrücklich erlaubt. Zum Aufenthaltstitel zählt u. a. die befristete Aufenthaltserlaubnis.

UND WAS IST EINE AUFENTHALTSERLAUBNIS?

Laut Bundesinnenministerium (BMI) ist die Aufenthaltserlaubnis ein Aufenthaltstitel, der befristet zu einem bestimmten Zweck erteilt wird. Die möglichen Zwecke sind im Aufenthaltsgesetz festgelegt. Diese sind zum Beispiel:

- Aufenthalt zum Zweck der Ausbildung (§§ 16-17 AufenthG),
- Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit (§§ 18 ff. AufenthG),
- Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen (§§ 22-26, 104a, 104b AufenthG),
- Aufenthalt aus familiären Gründen (§§ 27-36a AufenthG).

Die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis zu jedem dieser Zwecke ist jeweils an eigene Voraussetzungen gebunden. Auch diese sind im Aufenthaltsgesetz genannt.

<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/migration/aufenthaltsrecht/aufenthaltsrecht-liste.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Aufenthaltstitel>

Nach vier langen Jahren erhielt er eine Antwort vom Rechtsanwalt: Seine Klage wurde ohne Anhörung abgelehnt. Er bekam eine Duldung. Dann wollte ihn die Ausländerbehörde abschieben und hat ihn gebeten, zum nächsten Termin seinen Pass mitzubringen. Daraufhin ging er zur Pakistanischen Botschaft, aber die hat ihm keinen Pass ausgestellt, weil die Staatsbürgerschaft nicht bestätigt werden konnte.

Im Jahr 2010 hat er mit Hilfe eines Bekannten eine Einzimmerwohnung in Werder an der Havel gefunden. Nachdem das Sozialamt zugestimmt hat, ist Herr Khan im Oktober 2010 umgezogen und wohnt jetzt seit ca. elf Jahren dort. Herr Khan ist sehr einsam. Seine Familie lebt in Pakistan. Hier hat er keine Verwandten, Freunde oder Kontakte, mit denen er Deutsch sprechen und sich integrieren kann. Die deutsche Sprache hat er auch deshalb nie gelernt.

Mit der Gesundheit hat Herr Khan viele Schwierigkeiten, zum Beispiel kann er wegen Problemen mit dem Knie nicht laufen usw. Ich

kenne Herrn Khan seit fünf Jahren. Wenn ich Zeit habe, begleite ich ihn als Ehrenamtlicher zum Arzt und zu anderen Terminen. Unter anderem habe ich ihn zu einem Rechtsanwalt begleitet und gefragt, ob es ein Gesetz gibt, damit er, nachdem er schon 22 Jahre in Deutschland gelebt hat, eine Aufenthaltserlaubnis bekommen kann. Der Rechtsanwalt meinte, dass er eine Arbeit, mindestens ein Sprachniveau von B1 und einen pakistanischen Pass haben muss.

Dass Herr Khan nicht arbeiten kann, weil er krank ist, haben seine Ärzte mittlerweile schriftlich bestätigt. Aber diese Dokumente alleine reichen nicht, um eine Aufenthaltserlaubnis zu bekommen. Denn einen Pass wird er auch heute nicht bekommen. Somit wird sich sein Status als Geduldeter wohl nicht mehr ändern. Ich frage mich, wie man einem Menschen, der schon so lange hier lebt, das Recht zum Aufenthalt immer noch verweigern kann ? ...

Am Ufer

Freundlicher Wind,
der angenehm bläst
und das Wasser wellt.

Ich sitze am Ufer
im stimmlosen Selbstgespräch,
springe von einer Erinnerung
zur nächsten.

Wie mein Bauch Nahrung braucht,
verlangt mein Herz nach Erinnerung.
Und ich spüre mich vom Wind
auf die Reise in die Vergangenheit getragen ...

... in meine Jugendzeit,
die wie die Morgensonne war –
leuchtende Farben am Himmelskörper.

Solche Sehnsucht nach meiner Familie,
deren Fürsorge unvergesslich ist
und ihre Liebe unendlich.

So wie es die Trennung gab,
wird es auch ein Wiedersehen geben.
Es braucht nur etwas Zeit, dann wird es geschehen.
Ja, es wird wieder Frieden sein
und dann kommen die Familien zusammen.

So hat mein Herz mit dem Wind gesungen,
ein Hoffnungslied von unendlicher Kraft.
Alles ist erreichbar – mit Geduld!
Das sage ich mir immer wieder.

Lied der Sehnsucht –
getragen von Wind.

Kesamet Abraham

Ins Deutsche übertragen von Kesamet Abraham und Tesfu Kidane

ኣብ ገምገምገም ት ቀላይ

ባህታ ዝፈጥር ንፋስ
ፍሽ ፍሽ ክብል
ምስ ማይ ክገማጠል

ኣነ ኣብ ቲ ገምገም ኮይነ
ኣብ ድምጺ ዘይብሉ ዕላል
ካብ ዝክሪ ናብ ዝክሪ ይዘልል

ከም እክሊ ንኩብዲ
ዝክሪ ንልቢ
ቐለቡ ዩ ኢሊ.....
ገይሽ ንፋስ ተሓዚለ

ግዜ ቁልዕነተይ
ከም ናይ ንግሆ ጸሓይ
ዘይ ሃስስ ስእሊ ኣብ ደረት ሰማይ
ናፊቀዮም ስድራይ።

ውዕሎቶም ዘይርሳዕ
ዕዳ ፍቅሮም ዘይወዳኡ።

ከምቲ ምፍልላይ
ምርካብ ወን ኣሎ
ግዜ ብልዕ እንበር
ኣበይ ከይተርፍ
ሰላም ክነግስ ዩ
ስድራ ዝጠራንፍ
ኢሊ ኣዝሚረ
.....

መዝሙር ተስፋ ዩ ዘይወዳኡ ሓይሊ
ኸሉ ክብጻሕ ዩ ብዓቕሊ
ወን ውሲከሉ
መዝሙር ናፍቆት ዩ
ይብጻሕ ንፋስ ተሓዚሉ።

ቅሳነት ኣብራሃም

Wir und die Freiheit

kulturTÜR-Autor*innen beschreiben, was Freiheit für sie bedeutet

Freiheit für mich und für mein Land

Kesamet Abraham

Für mich selbst bedeutet Freiheit die Erledigung meiner Aufgaben. Wenn ich meine alltäglichen Dinge fertig habe, ist der Druck weg, und ich fühle mich erleichtert und frei.

Wenn ich eine Idee habe, die ich in ein Gedicht bringen möchte, lässt mir das keine Ruhe, und ich kann nicht schlafen, bis ich eine Richtung oder einen Weg dafür gefunden habe. Dann fühle ich mich unbeschreiblich leicht und frei! Diese Freiheit kann nur ich fühlen. Dafür habe ich keine Worte.

Für mein Land wünsche ich mir einen Mann wie Mandela. Er war 25 Jahre im Gefängnis und war hinterher nicht dieser Erinnerung verhaftet, sondern hat mit Vergebung die Apartheid besiegt und seinem Land zu einer neuen Freiheit verholfen.

ናጽነት ማለት ንዓይ

ቅሳነት ኣብራሃም

ንዓይ ብቁልኪ ናጽነት ማለት ዝሓሰብካዮ ኣብ ተግባር ምወዳልን። ሞዓልታዊ ዕዮይ ብግብኣ ምወዳእን ዮ፣ እዚ እንተ ግረ ካብ ወሽጦይ ናጽነት ይስመዐኒ።

እንድሕር ንግጥሚ ዝከወን ሓሳብ ተመጺሊይ ወን። ኣንፈት ወይ ኣብ መፈጸምትኡ ከየብጻሕኮኽዎ ድቃስ ስለ ዘይህበኒ፣ እዚ እንድሕር ገረ ከም ጨው ተጻዒና ዝጸንሐት ኣድጊ ሞ ጽዕነታ ምስ ኣራጋፊት ዮ ንዓይ፣ እዚ ስሚዕት ዚ ኣነ ጥራይ የ ዝፈልጦ። ን ዓዲይ ወን ከም ብርሃነ ገብሪሂወት ኣብ መጽሃፉ „ቐኒት ሕልና” ዝበሎ ከም ማንደኤላ ጀጋኑ ይትምነየላ። ከም ልዕላወነት ይደገም ሓርነት ይብል፣ ካብዚ ዘላቶ ተገላጊለ ንፋስ ሓርነት ከተስተማቕር ደቃ ከትኣካክብ ይትምነ።

Frei vom Lärm der Welt

Kathrin Kowarsch

Die Freiheit ist wie das Meer: Die einzelnen Wogen vermögen nicht viel, aber die Kraft der Brandung ist unwiderstehlich.

Diese Aussage des von mir hochgeschätzten tschechischen Dramatikers und Menschenrechtlers Václav Havel (1936–2011) überraschte mich in einer kleinen Teestube auf der Nordseeinsel Juist, weitab von Politik und Weltentrubel.

Nur durch das Zusammenwirken vieler Menschen konnten 1989 Mauern und Eiserne Vorhänge fallen. Heute scheint die damals errungene Freiheit an vielen Stellen bedroht, sei es durch Krieg und Gewalt, Klimakatastrophen und Pandemien oder durch Machtgier und Intoleranz. Darüber rückt die Schönheit des Lebens oft in den Hintergrund. So scheint mir Freiheit derzeit auch darin zu bestehen, sich für einige Momente freizumachen vom Lärm der Welt und sich ganz auf sich und die Wunder der Natur besinnen zu dürfen ... um sich dann gestärkt wieder den zahlreichen Baustellen des Seins zu widmen.

Freiheit in Zeiten von Corona

Rania Joha

Rausgehen können ohne beklemmende Sorgen vor dem Kontakt mit einem Infizierten oder vor überfüllten Orten.

- Luft einatmen ohne Angst vor Ansteckung im Hinterkopf und ohne Maske, die einem das Atmen erschwert.
- Nicht erschrecken, wenn das kleine Fläschchen Desinfektionsmittel, das sonst immer in der Tasche ist, fehlt oder leer ist.
- Ins Bett gehen am Abend ohne Angst vor dem Morgen und ohne Furcht vor den steigenden Zahlen der Corona-Infizierten.

Ich sehne mich nach der Unbekümmertheit von früher. Sie war so selbstverständlich für uns, dass wir gar nicht erkannten, welch großes Glück sie ist!

الحرية في زمن الكورونا

رانيا جحا

أن أخرج من بيتي دون القلق المتراكم في نفسي من مخالطة أحدهم أو أن أكون في مكان مكتظ، وأشم الهواء دون الخوف من ذلك ودون كمامة تنقص من كمية الأكسجين..

أن لا أفزع إذا نسيت قارورة المعقم الصغيرة التي طالما كانت في حقيبتي أو أن أفاجئ بأنها فارغة، أن أذهب إلى فراشي كل ليلة دون الخوف من غدٍ، ودون الفزع من الأعداد المتزايدة لعدد المصابين بالكورونا، أحلم فقط براحة البال والسكينة، فكم كان ذلك سابقاً بين أيدينا ولم نشعر بأنه نعمة كبيرة.

Freiheit - ein Privileg?

Rita Zobel

Ich kann reisen, wohin ich will. Kaum ein Land wird mich zurückweisen, wenn ich die Grenze passiere.
Ich kann mit meiner Familie zusammen sein und meine Eltern besuchen, wann immer ich möchte.

Bei meinen Eltern im Dorf fühle ich mich immer sicher und willkommen.

Ich kann wählen, wen ich will. Die Parteien, die zur Wahl stehen, bemühen sich um meine Stimme.

Ich kann wohnen, wo ich will. Solange ich eine Wohnung finde, die ich bezahlen kann, stehen die Vermieter mir offen gegenüber.

Ich kann auf die Straße gehen oder mit der Bahn fahren und mein Ziel erreichen, ohne als Einzige kontrolliert oder anderweitig behelligt zu werden.

Meine Freiheit beruht darauf, dass ich

- hier geboren bin,
- einen starken (deutschen) Pass habe,
- nicht in ein anderes Land fliehen musste,
- als eine von vielen gesehen werde,
- als „normal“ erscheine.

Viele meiner Freunde können das nicht, obwohl sie schon lange hier leben, hier wohnen, hier arbeiten und hier Steuern zahlen. Meiner Freiheit steht ihre Unfreiheit gegenüber.

Ich möchte meine Freiheit nicht als Privileg, sondern mit ihnen zusammen genießen.

Wann können wir zusammen frei sein?

Freiheit als Aufgabe

Janneke Campen

Für mich bedeutet Freiheit, mich den vorgegebenen Konturen zu entziehen, von mir selbst oder der Welt für einen Moment (versuchen) zurückzutreten und zu schauen, wie sich meine Perspektive auf Wirklichkeit verändert. Freiheit ist immer Befreiung, immer Arbeit, Überwindung und Wehr gegen Mechanismen in mir und der Welt, die mir Angst machen und mir meine Fähigkeit nehmen, Glück zu empfinden. Die Voraussetzung für meine Versuche der Befreiung ist, dass ich ein Bewusstsein habe, mir eine gewisse Eigengesetzlichkeit zugestanden wird, dass ich freie Zeit habe, kontemplieren darf, Zugang bekomme und meine Rechte als Mensch im vollen Umfang geachtet werden.

Offenheit gegenüber anderen

Bosbra Mustafa

Freiheit bedeutet für mich von ihrem Grundsatz her, allem Neuen unvoreingenommen gegenüberzustehen, starre Konzepte zu brechen sowie der Aufbruch zu neuen Horizonten, die uns offener werden und Andersartiges leichter akzeptieren lassen. Freiheit bedeutet, alle starren Konstrukte abzulehnen, die es sich eigentlich nicht zu hinterfragen oder zu diskutieren ziemt und den Fortschritt behindern. Doch gilt diese Auffassung auch für die von Diktaturen zerstörten Entwicklungsländer, wo die Diktatur von der Verslossenheit und Rückständigkeit ihres Volks geradezu profitierte?

Ist es normal, dass einige Länder dieser Erde technologisch und wirtschaftlich entwickelt sind, während andere unter Zerstörung, Krieg, Armut und Hungersnot leiden? Hat die Welt womöglich ein verborgenes Interesse daran, dass sich ein Teil davon entwickelt und ein anderer in Trümmern liegt?

Mit Corona sind wir Menschen zum ersten Mal gleich – der Trubel und die Hektik, in der wir feststeckten, standen mit einem Mal still, und die Natur hatte – wenn auch nur kurzfristig – die Gelegenheit, wieder durchzuatmen. Sie konnte sich von den Belastungen erholen, die daraus resultieren, dass menschlicher Fortschritt egoistisch und ohne Rücksicht auf Mutter Natur vorangetrieben wird.

Es bleibt zu hoffen, dass wir eine Lösung finden, um uns mit der Natur zu verständigen, und dass der Fortschritt der Menschheit mit Nutzen und Gutem einhergeht anstatt mit Kriegen, Pandemien und menschlicher Gier, die nichts außer Zerstörung des Planeten und der Menschheit hervorbringen.

الحرية بصفقتها انفتاح على الآخر

بشرى مصطفى

الحرية هي بمعناها العام كانت تعني لي فتح عقولنا لاستقبال كل جديد وكسر مفاهيم ثابتة والانطلاق الى أفق جديدة تجعلنا أكثر انفتاح وتقبل للآخر المختلف، وهي رفض أي شيء ثابت لا يقبل النقاش أو الجدل ويرفض التطور. ولكن هل ينطبق هذا الكلام في العالم الثالث الذي أهلكته السياسات الدكتاتورية التي كانت من مصلحتها أن تبقى شعوبها منغلقة ومتخلفة؟

هل وضعنا الحالي على هذه الأرض من تطور تكنولوجي واقتصادي لبلدان ودمار وحروب وفقير ومجاعة لبلدان أخرى شيء طبيعي؟ هل العالم غير مترابط المصالح في تطور جزء منه وخراب الآخر؟

كورونا لمرّة واحدة جعلتنا متساوين نحن البشر، أوقفت هذا الضجيج والفوضى الذي كنا عالقين فيه، فعادت الطبيعة تتنفس حتى لو قليلا من عبء التلوث الذي نتج عن أنانيتنا في تطور جنسنا البشري، دون أن نأبه بآثاره على الطبيعة الأم. فقد حان وقت لكي نبحث عن طرق جديدة تجعل وجودنا أكثر فائدة على هذه الأرض.

عامل بأن نجد حل يتواصل فيه الإنسان مع الطبيعة ويكون تطوره ذو فائدة وخير من دون حروب أو أوبئة أو أطماع بشرية لا ينتج عنها غير الدمار والخراب للأرض والإنسان.

Gedanken zur Freiheit...

Sakina Hanafi

Freiheit hat viele Aspekte, wie politische Freiheit, das Recht zu wählen, für verschiedene Regierungsämter zu kandidieren und an Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Es gibt soziale Freiheit, wie die Freiheit der Meinungsäußerung in den Medien, die Verbreitung von Ideen und Meinungen und die Ausübung religiöser Riten.

Für mich zählt insbesondere die Freiheit der Bewegung, zu gehen wohin ich will, der Wahl von politischen Verantwortlichen und des freien Verhaltens, insofern die Rechte anderer dabei nicht verletzt werden. Freiheit heißt für mich auch, dass es keine Politiker oder Diktatoren gibt, die den Menschen durch Repression und Inhaftierung die Freiheit rauben.

Und es gibt einen Aspekt, den wir oft übersehen, nämlich die Freiheit von Tieren, wie zum Beispiel der Vögel: Wenn man einen Vogel in einen Käfig steckt, obwohl er für uns alle völlig harmlos ist, hat man ihm seine Freiheit genommen. Und wenn man Tiere aus ihren natürlichen Lebensbereichen wie Wäldern mitnimmt und sie in einen Käfig steckt, um mit ihnen Spaß zu haben, während sie eingesperrt sind, dann nimmt man ihnen ebenfalls die Freiheit.

الحرية...
سكينة حنفي

بالنسبة لي هي حرية التحرك و الاختيار والسلوك من دون انتهاك لحقوق الآخرين هناك بعض السياسيين والرؤساء الدكتاتوريين يقومون بسلب الحرية من الشعوب من خلال ممارسة القهر والسجن والاستعباد. وللحرية عدة أوجه مثل الحرية السياسية كالحق في الانتخاب والترشح لمختلف مناصب الحكومة والمشاركة في اتخاذ القرارات. وهناك الحرية الاجتماعية مثل حرية التعبير في الإعلام ونشر الأفكار والآراء وممارسة الشعائر الدينية. وهناك جانب نغفل عنه في كثير من الأحيان وهو الحرية لبعض الحيوانات كالطيور مثلاً فأنت حين تضع طائر في قفص فقد سلبت حريته على الرغم من أنه غير مؤذي لك وللآخرين وحين تأتي بالحيوانات من مناطق حياتها الطبيعية كالغابات لتضعها في قفص لكي تتسلى بمشاهدتها وهي محبوسة تكون قد سلبتها حريتها.

Freiheit

Hareth Almkdad

Freiheit im schönsten Sinne ist für mich, die Menschen, die ich liebe und vermisse, treffen zu können, wann und wo immer ich will. Ohne Komplikationen und Grenzen und ohne jahrelanges Warten auf ein Stück Papier namens Visum.

Freiheit bedeutet, dass die Art des Reisepasses nicht die Zeiten des Treffens mit den Lieben oder der Abwesenheit von ihnen festlegt.

الحرية

حارث المقداد

الحرية في أجمل معانيها بالنسبة لي، أن أتمكن من لقاء الأشخاص الذين أحبهم وأشتاق إليهم حينما أريد و أينما أريد. دون تعقيدات و حدود و دون الانتظار لسنوات من أجل الحصول على قطعة ورق تسمى فيزا. الحرية تعني، أن لا يحدد نوع جواز سفرك أوقات لقاء الأحبة أو الغياب عنهم.

Verdienen sie wirklich ihren Namen die Plätze der Freiheit?

Yvonne Schmitt

Immmer, wenn ich von Reisen aus dem Orient nach Hause zurückgekehrt bin, habe ich besonders über die Freiheit im Sinne von Selbstbestimmung, Meinungsfreiheit, Gleichheit, Versammlungsfreiheit und Toleranz nachgedacht; kurzum, über unsere Demokratie. Ich weiß es sehr zu schätzen, daran mitwirken zu können, weiß aber auch, dass es ständiger Bildung, Aufklärung und Einmischung bedarf, um die Freiheit der Demokratie zu schützen.

Wie viele Plätze der Freiheit oder der Befreiung gibt es auf der Welt? Der Tahrir-Platz in Kairo in Ägypten, in Bagdad im Irak oder Sanaa im Jemen – und Tahrir, Arabisch, steht für Befreiung.

Oder der Platz und Turm der Freiheit in Teheran: der Azadi-Platz – azadi, Persisch steht für Freiheit. Und wie viele Menschen haben auf so vielen Plätzen – meist vergeblich – um ihre Freiheit, um Demokratie und Menschenrechte gekämpft?

Ich wünsche mir sehr, dass die Plätze der Freiheit dieser Welt endlich mit Inhalt gefüllt werden und ihren Namen verdienen. Für die Menschen dort und die, die aus ihrer Heimat fliehen müssen.

*Aus dem Arabischen ins Deutsche übertragen von Hareth Almkdad
Aus dem Tigrinya ins Deutsche übertragen von Kesanet Abraham*

Freiheit - eine ständige Veränderung

Said Samer Balbicy



HA Hani Abbas
Hani Abbas

Als meine Kinder ins Teenageralter kamen, fragten sie mich: Wie soll man sein Ziel im Leben verfolgen? Wie kann man seine eigenen Träume leben, ohne anderen wehzutun? Und wie bleibt man beharrlich und tut das, was man möchte, ohne egoistisch zu sein? Ach du meine Güte! Gibt es auf diese Fragen überhaupt eine Antwort? Zumindest würden viele von uns gern eine darauf finden.

Ich versuchte also, mich mit theoretischen und moralischen Worten aus der Affäre zu ziehen. Etwa damit, dass es in diesem Leben auf gesellschaftliche Werte ankommt, wobei es auch die Privatsphäre jedes Einzelnen von uns sowie sein persönliches, durch individuelle Anlagen bestimmtes Bestreben zu berücksichtigen gilt. Tatsächlich habe ich mich so lange durch ihre endlosen Fragen durchlaviert, bis wir bei einem bedeutenden Punkt angelangt waren, nämlich: dem Willen. Ich hatte nicht damit gerechnet, dass es in unserer Unterhaltung so hoch hinaus gehen würde.

Auch wenn einem eigentlich klar ist, dass die eigenen Kinder eines Tages groß werden, denkt man als Eltern lange, dass sie für immer kleine Kinder bleiben – nämlich genau so lange, bis sie einen plötzlich mit ihrer andersartigen, unbekanntem Denkweise in Staunen versetzen. Die Annahme, man könnte das Leben seiner eigenen Kinder ausmalen oder gar planen, löst sich in Rauch auf, sobald man entdeckt, dass ihnen selbst ein komplett anderer Weg für sich vor-schwebt. Und es ist gut, dass sie diese Entscheidungen, wie ihr Leben aussehen soll, selbst treffen; das Beste aber ist, wenn sie es dürfen.

Von ganz früh an entwickelt ein Kind seinen eigenen Charakter, den man nur herausfinden kann, indem man es im Umgang mit anderen

Kindern beobachtet. In unserer Gesellschaft überwiegt die Vorstellung von Geboten und Verboten, und manchmal kommen diese auch ohne Begründung daher, insbesondere wenn sie sich an Kinder richten. Die Aufgabe von Erzieher*innen und der Familie in Bezug auf die Kinder ist also insofern grundlegend, als sie die zukünftige Generation heranziehen, indem sie sich mit ihnen beschäftigen, sie beaufsichtigen, ihnen Aufmerksamkeit schenken und sie anleiten – und so ihr späteres Verhalten formen.

Wie die Antwort auf diese neugierigen Fragen der Kinder ausfällt, beeinflusst deren Erkenntnis wesentlich. Das Kind imitiert das Verhalten seiner Eltern und anderer nicht nur, sondern ergänzt diese Imitation auch noch durch etwas Eigenes und probiert sich eventuell auch mit neuen Verhaltensweisen aus. Die Schönheit im Leben liegt schließlich in der Bewegung, in der Veränderung, in der Erfindung von allem Neuen, wo es ebenfalls um kontrollbefreites Handeln geht, bei dem man vorher nicht weiß, wie das Ergebnis später aussehen wird.

Ich glaube, dass die Idee von Freiheit bei genau dieser Beziehung zwischen einem Menschen und seinem Kind beginnt. Denn Restriktionen in Form von Befehlen oder Zwang, etwas Bestimmtes zu tun oder zu denken, wecken in der Persönlichkeit des Kindes klare Konflikte und führen bei ihm zu einem Zwiespalt zwischen der perfekten Welt, von der wir wollen, dass es an sie glaubt, und der Realität, in der sich ihm unterschiedlichste Handlungs- und Verhaltensweisen zur Auswahl stellen. Wenn es die Möglichkeit hat, unter Obhut einfache Entscheidungen zu treffen, erhält das Kind ein besseres Verständnis davon, was Willen bedeutet – dadurch wiederum gelangt es zu Lösungen und neuen Erkennt-

nissen und merkt, dass auch andere einen Willen haben und dieser ebenso berücksichtigt werden muss.

Es gibt keine feste Definition von Freiheit, deshalb ist es auch schwierig, allgemeingültige Feststellungen dazu zu treffen. Gewiss aber gehört dazu die Vorstellung, dass das Allgemeinwohl der Gesellschaft die Einhaltung der Moral erfordert – das bedeutet, die Meinungen und das Verhalten anderer zu akzeptieren, solange sie einem nicht schaden oder einen in der eigenen Freiheit nicht einschränken. Dies mit dem Ziel, dass jeder auf seine Weise zufrieden ist, selbst entscheiden darf und es ein friedliches, von gegenseitigem Verständnis getragenes Miteinander gibt anstatt Konflikte, die aus kontroversen Möglichkeiten und Verhaltensweisen resultieren.

Über Freiheit lässt sich nicht so einfach sprechen, jedenfalls ist sie relativ. Was mit ihr gemeint ist, hängt von Zeit und Ort ab, außerdem lässt sie sich zumeist in zwei Arten unterteilen: erstens in die individuelle Freiheit, die im Rahmen des eigenen Zuhauses, der eigenen Familie und Bekannten stattfindet; zweitens in die allgemeine Freiheit, die von den Regeln der Gesellschaft, den Normen und dem Gesetz bestimmt ist. Meistens überschneiden sich die beiden Arten. Eine Einschränkung dieser Freiheiten findet dann statt, wenn einem keine Wahl bleibt und eine Autorität, sei es eine gesellschaftliche, religiöse oder politische, den eigenen Willen ausbremst, damit man ohne zu hinterfragen oder kreatives Denken das annimmt, was auch schon von allen davor gefügig angenommen wurde.

Vielleicht ist Freiheit auch der Ausdruck von ständiger Veränderung, die eine wesentliche Komponente ist, um sein Leben immerzu fortzusetzen, oder der Ausdruck des anhaltenden

Gedankens, dass in der Gesellschaft Harmonie, Verständnis und Respekt füreinander herrscht. Jedes Individuum hat das Recht, nach seinem eigenen Ziel zu trachten, wie auch immer es aussehen mag. Dadurch aber, dass es auch das Recht dazu hat, aus den sich ihm situativ bietenden Optionen zu schöpfen, könnte es auch sein, dass sich dieses Ziel verändert. Damit könnte die Freiheit zu einer andauernden Suche nach dem Passendsten und einem ewigen Streben nach dem Besten werden.

Heute sitze ich mit meinen Kindern zusammen, die mittlerweile keine Teenager mehr sind und sich über ihre Möglichkeiten und ihre Zukunft klar wurden, und ich bin stolz darauf, auch wenn es nicht immer einfach war.

Es ist unmöglich, dass das Leben einfach und unkompliziert ist. Doch es bietet auch Momente der Ruhe, die dazu da sind, Vorbereitungen zu tref-

fen, um ein neues Ziel oder eine Veränderung in Angriff zu nehmen. Meiner Meinung nach kann die Vorstellung von Freiheit eine Gesellschaft erst erobern, wenn deren Kinder und Jugendliche sie praktizieren und eine unterschiedliche Auffassung darüber haben. Daher bedeutet Freiheit für mich kontinuierliche Bewegung und Veränderung und die Möglichkeit, aus den verschiedenen Optionen der Veränderung wählen zu können.

*Ins Deutsche übertragen von
Melanie Rebasso*



الحرية

عملية تغيير مستمرة

سامر البليسي

سألني أولادي حين أدركهم سن المراهقة، كيف على الإنسان أن يسعى إلى هدفه؟ كيف يحقق أحلامه من دون أن يؤدي الآخرين؟ وكيف يكون طموحاً ويصل الى تحقيق ما يريد دون أن يكون أنانياً؟ ياإلهي! هل هي أسئلة نستطيع أن نجد لها جواباً؟ فهي أسئلة تمس حياة الأغلبية الذين يبحثون عن هذه الإجابات.

حسناً، حاولت أن أتهرب بكلام نظري أو أخلاقي، حيث أن معيار القيم المجتمعية يجب أن ينظم حياة الناس في هذه الحياة، مع الأخذ بعين الاعتبار خصوصية كل فرد وما يطمح إليه من خلال تميزه عن غيره. بالطبع لم أفلت من أسئلة لا تنتهي عن كل ما قلته، إلى أن وصلنا الى نقطة مهمة وهي الإرادة، لم أكن أتصور أن يتجه الحديث الى هذا المستوى.

يظن أي منا أن أولاده يظنون أطفالاً، ومع أنه يعرف أنهم سيكبرون يوماً ما الا أنه يتفاجأ بأسلوب تفكيرهم المختلف أو الغير معلوم. وقد يظن أنه يرسم لأولاده حياتهم فيكتشف بأن لهم طريقاً مغايراً تماماً لما خطط له.

من الجيد أن يتخذوا قراراتهم برسم حياتهم بأنفسهم، والأفضل أن يتاح لهم ذلك التفكير.

منذ أن يكون الطفل صغيراً يتنامى لديه طبع مميز وهو مالا يمكن ملاحظته إلا بنشاطه وتفاعله مع الأطفال الآخرين. في مجتمعنا تسود فكرة السماح والمنع وأحياناً بدون مبررات خاصة للأطفال، لذا مهمة المربين والأهل بالنسبة لهم هي الأساس في بناء مجتمع المستقبل حيث التعامل والمراقبة والاهتمام، والإرشاد هو ما يركز المعلومة لديهم لتصبح سلوكاً حين يكبرون.

حين يسأل الأطفال تلك الأسئلة الفضولية ستكون الاجابة هي الأساس لبناء معرفتهم، حيث تترسخ عملياً بالممارسة واتباع الكبار لها فعلياً. الطفل لا يقدأ أبواه وغيرهم فقط، إنما يضيف لهذا التقليد تميزاً وربما يبتكر طرقاً ويبدع في الأسلوب

والسلوك.

يكن جمال الحياة بالحركة والتغيير وابتداع كل جديد ولا تكون بالرقابة ومعرفة النتيجة مسبقاً.

أعتقد أن فكرة الحرية تبدأ في تلك العلاقة بين الإنسان و طفله، فتقيده بالتوجيهات وارغامه على الفعل والاعتقاد بسبب ذلك الخلل الواضح في الشخصية لديه وينشئ ذلك التناقض بين عالم مثالي نريده أن يؤمن به، وهذا الواقع الذي يتناثر أساليباً وسلوكيات من مختلف الأنواع باتاحة الخيار في أخذ قرارات بسيطة تحت الإشراف يتركز مفهوم الإرادة للطفل ليستنبط حلولاً وأفكاراً جديدة ويعي بالتالي أن هناك ارادة للآخرين ويجب اعتبارها.

لا يمكن إيجاد مفهوم محدد للحرية، لذلك من الصعب الخوض فيه بشكل عام، وإنما بالتأكيد إنها تتشكل بما ينشأ عليه الطفل بفكرة أن مصلحة المجتمع العامة تقتضي التمسك بالأخلاق والتي هي احترام آراء الآخرين وسلوكهم طالما لا يسبب الضرر لأحد لكي يتمكن هو بالذات من ممارسة حريته وتُحترم رغباته، لكي يأمن الجميع ويستطيعون الاختيار ويكون هناك سلاماً وتفهماً بدلاً من المواجهات الناجمة عن تعارض الخيارات والسلوكيات.

لا يمكن الحديث عن الحرية ببساطة، و بالأغلب هي نسبية. يتعلق المقصود منها بالزمان والمكان وهي بالأغلب قسمان: فردي خاص وتتحصر في بيت الفرد وعائلته والمعارف، أما القسم الثاني فهو عام تحددها ضوابط المجتمع والسائد فيه والقانون. وقد يتداخل القسمان بأغلب الأوقات، يحد منها عدم وجود الخيار، والامتثال لسلطة قد تكون اجتماعية أو دينية أو حتى سياسية تُلغى فيها إرادته، ويُراد جعله شبيهاً بمن قبله من دون تفكير أو ابداع.

قد تكون الحرية هي التعبير عن التغيير الدائم والذي هو عنصر الحياة الأساسي لاستمرارها والتفكير المستمر بأن يسود المجتمع التآلف والتفهم والاحترام. من حق أي فرد أن يسعى الى غايته

مهما كانت، ولكن هذا الهدف قد يتبدل من حق الفرد أن يبدل خياراته حسب الحال وبهذا تتجلى الحرية في البحث الدائم عن الأنسب والسعي نحو الأفضل دوماً.

أجلس اليوم مع أولادي وقد تعدوا سن المراهقة واستطاعوا أن يتبينوا خياراتهم ومستقبلهم وأشعر بالفخر بالرغم من الصعوبات.

لا يمكن أن تكون الحياة سهلة أو بسيطة، إنما يتخللها أوقات راحة لتكون استعداداً للانطلاق لهدف وتغيير جديد.

أظن أنه لا يمكن أن نعلم فكرة الحرية في مجتمع ما، إن لم يمارسها أطفالها وشبابها و يتقهموها بشكل متغير كما لذلك بالنسبة لي: الاستمرار في الحركة والتغيير وامكانية الخيار فيهما هو ما يعني حرية لي، وهو بطبيعة الحال ليس ثابتاً أيضاً.



A close-up photograph of a man with dark hair, a beard, and glasses, wearing a dark button-down shirt. He is focused on playing a stringed instrument, possibly a qanun or a similar Middle Eastern instrument, with his hands positioned on the strings and frets. The background is a warm, textured wall, possibly made of stone or brick, with soft lighting creating a moody atmosphere.

„Ich gehöre jedem Ort auf dieser Erde an“

Interview mit dem Musiker Alaa Zaitounah

Boshra Mustafa

Foto: Johannes Ludwig

Alaa Zaitounah ist als Oud-Spieler beim Asambura-Ensemble dabei, das mit der Aufführung von KALEIDOSCOPIA einen neuen vielfarbigen Zyklus kreiert hat. Mittels Musik, Tanz, Licht sowie Video- und Klanginstallationen reflektiert es die Themen Nähe und Distanz und tritt in einen Dialog mit Erinnerungen von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen. Nach der vielschichtigen Konzert-Performance-Collage in der Berliner Parochialkirche stand er uns im Sommer 2021 für ein Interview zur Verfügung.

Was ist dein Eindruck vom heutigen Konzert?

Wir traten an zwei aufeinanderfolgenden Tagen auf, und es verlief sehr gut. Heute war das Konzert sogar noch besser als gestern, weil die Musiker souveräner und weniger nervös waren als bei der ersten Vorstellung. Soweit ich es mitbekommen habe, hat es großen Anklang im Publikum gefunden. Ich konnte nämlich sehen, wie die Menschen Anteil nahmen; denn ich saß hinter dem Publikum – weil wir über den ganzen Saal verteilt aufgestellt waren – und habe bei drei der insgesamt acht Stücke mitgewirkt. Da war ich sozusagen oft selbst Zuschauer und konnte das Konzert aus Sicht des Publikums erleben. Und obwohl ich bei den Proben dabei war, weckte es neue Emotionen in mir, die ich vorher so nicht verspürte. Ich konnte die Bedeutung dieses Werks vollumfänglich realisieren und erkannte, wie einzigartig diese Darbietung war – mit ihrer Harmonie zwischen der Musik, den Tänzern und dem Video, das an die Wand projiziert wurde. Das Ineinandergreifen und Zusammenwirken

dieser Elemente schuf eine gefühlvolle Atmosphäre, die ganz dem thematischen Rahmen von Nähe, Ferne und Erinnerungen entsprach.

Wie vermittelt die Musik ein solches Quantum an aufgewühlten Emotionen auf simple, unparteiische und verständliche Weise?

Heute wurde mir als Zuschauer durch die Musik, die Tänzer oder die in verschiedenen Sprachen an die Wand projizierten Texte bewusst, wie sehr meine Emotionen durcheinander und mit meinen Erinnerungen an mein Land, mein Dorf und die Straßen behaftet sind, auf denen ich früher spazierte und gerne Leute traf, wie sehr sie mit meinen Erinnerungen an meine Mutter und meine Familie zusammenhängen. Das Thema war sehr emotional, und genau das war einer der Gründe, die mich zur Arbeit mit Asambura bewogen haben. Hier arbeitet man mit tiefgründigen Themen. Es geht nicht bloß um Musik, sondern um Musik mit geistigem Hintergrund.

Euer Konzert fand in einer der ältesten Kirchen Berlins statt. Welche Bedeutung hat der Ort des Konzerts, und warum wurde dafür nicht ein Ort gewählt, der nicht religiös konnotiert ist?

Der Grund, weshalb wir uns für die Kirche entschieden haben, war ihre schöne runde Konstruktion, die unserem Konzert insofern zugutekam, als die Musikinstrumente hier in alle Richtungen verteilt aufgestellt werden konnten. So konnten die Klänge mehrdimensional wirken. Zusätzlich ist die Kirche durch den Krieg in Teilen zu einer Ruine

zerstört worden und transportiert hierdurch einen wichtigen Gedanken von KALEIDOSCOPIA – die fragile Erinnerung an etwas Vergangenes. Der Gedanke hinter Asambura ist es, Kulturen und insbesondere Religionen zusammenzubringen, das ist das zentrale Ziel des Ensembles. Wenn sich die Möglichkeit bietet, an anderen religiösen wie islamischen oder jüdischen Orten aufzutreten, wären wir dafür sehr dankbar, zumal wir dadurch Zweck und Idee hinter unseren Konzerten einmal mehr realisieren könnten.

Könntest du uns etwas über deine Anfänge beim Asambura-Ensemble erzählen?

Seit ungefähr drei Jahren bin ich beim Asambura-Ensemble mit dabei. Maximilian Guth, der künstlerische Leiter des Ensembles, besuchte ein Konzert von mir, auf dem ich gemeinsam mit anderen deutschen, russischen und syrischen Musikern arabische Werke durch eine Neuinterpretation vorgestellt habe – im Versuch, die nahöstliche Musik mit der westlichen Musik in einer speziellen, farbenreichen Klangfärbung miteinander zu verschmelzen. Danach kam er auf mich zu und hat mich eingeladen, beim Ensemble mitzumachen.

Mein erstes Projekt mit dem Asambura-Ensemble war die Aufzeichnung der CD „Fremd bin ich eingezogen“. Das Projekt verbindet Schuberts Winterreise mit persischer Lyrik und Musik zu einem neuen Zyklus über Einsamkeit. Es wurde im Dezember 2020 als Album des Monats im Bayerischen Rundfunk ausgezeichnet und war für den OPUS KLASSIK-Preis 2021 nominiert – es war also sehr erfolgreich. Da-

rauf folgte mein zweites Projekt mit dem Ensemble: LUX PERPETUA, eine Neukomposition unseres künstlerischen Leiters Maximilian Guth, die Mozarts Requiem in Verbindung mit nahöstlichen Musiktraditionen zu einem neuen Zyklus deutet. Es geht um das Leben nach dem Tod, das ewige Licht und die Dimensionen von Ewigkeit in Auseinandersetzung mit Mozarts berühmtem Requiem. Auch dieses Projekt war von großem Erfolg.

Du hast in Syrien ein Orchester geleitet. Was hast du aus dieser früheren persönlichen Erfahrung für deine Arbeit bei Asambura mitgenommen?

Wir waren zunächst eine Gruppe von jungen Musikern, die in einer Art Sommerakademie in meinem Dorf im syrischen as-Suwaida zusammenkamen. Daraus entwickelte sich ein nahöstliches Orchester mit einem Einschlag westlicher Klassik. Dadurch konnte ich größere Erfahrung bei der musikalischen Orchestrierung nahöstlich-westlicher Musik

sammeln. Diese Erfahrung kam mir wiederum im Asambura-Ensemble bei der Vorbereitung der Orchestrierung einiger nahöstlicher Stücke zugute.

Auf deiner YouTube-Seite steht, dass du – als Geophysiker – weder an die Geografie noch an Geschichte oder Religion glaubst und Musik das Einzige sei, das eine perfekte Welt beschreiben könne. Welche Botschaft möchtest du damit übermitteln?

Zunächst einmal möchte ich sagen, dass ich alle Religionen respektiere, und das ist eines der grundlegenden Dinge, die mich mit Asambura verbinden – der Respekt gegenüber den Kulturen und Religionen. Eines der zentralen Anliegen des Asambura-Ensembles ist es, Religionen und Kulturen zusammenzubringen. Dass ich keiner bestimmten Religion oder Kultur angehöre, ist nicht als Atheismus oder Ablehnung von Religionen zu verstehen – ganz im Gegenteil. Meiner Ansicht nach haben diese kategorischen Einteilungen – in Form

geografischer oder historischer Grenzen oder religiöser, konfessioneller Einteilungen – die Menschen in ihrer Schönheit, die über allen Kategorisierungen steht, eingeschränkt.

Gott hat dieses Universum mit einer solchen Harmonie geschaffen, er hat keine Grenzen oder Gesetze festgelegt. Wir Menschen waren es, die uns selbst in verschiedene Rassen und Religionen eingeteilt haben. Ich als Mensch habe das Recht, überall zu leben, weil ich jedem Ort auf dieser Erde angehöre.

Allaa Zaitounah bedient virtuos verschiedene Stilrichtungen auf seinem Instrument, der Oud. Musik bedeutet ihm alles. Für ihn bricht sie alle Grenzen auf und ist in der Lage, eine perfekte Welt zu beschreiben.

*Ins Deutsche übertragen von
Melanie Rebasso*

عدم انتمائي إلى دين معين أو ثقافة معينة لا يعني الإلحاد أو رفض الأديان، بالعكس تماماً حسب اعتقادي، إن هذه التصنيفات التي وضعناها سواء بوضعنا الحدود الجغرافية أو التاريخية أو تصنيفات دينية أو طائفية، حدث من جمال الإنسان الذي هو أعلى من أي تصنيف.

إن الله خلق هذا الكون بهذا التناسق ولم يضع حدود أو قانون، وهذا الفصل بين البشر على أساس عرقي أو ديني هو من صنعنا نحن، فأنا كإنسان يحق لي أن أعيش بأي مكان لأنني أنتمي إلى كل مكان على هذه الأرض.

الغربية وهذا ما مكنتني لاحقاً في اسامبورا من أن أعيد توزيع بعض المقطوعات الشرقية.

في صفحتك على اليوتيوب ذكرت بما معناه أنك لا تنتمي إلى التاريخ ولا الجغرافيا ولا إلى الأديان، الموسيقى وحدها يمكن أن ترسم عالم مثالي، ما الرسالة التي أردت إيصالها؟

أريد أن أنوه بداية إلى أنني أحترم جميع الأديان وهذه أحد العناصر الأساسية التي تجمعني باسمابورا هو احترام الثقافات والأديان، وكانت أحد الأهداف الأساسية والأفكار المطروحة في أسامبورا هو توحيد الأديان والثقافات.

أيضاً، وخلال فترة كورونا كانت العروض قليلة ولكننا استطعنا التحضير للعروض الذي قدمناه اليوم.

لقد كان لديك اوركيسترا شرقية في مدينة السويداء، ماهي الإضافات التي قدمتها من تجربتك الشخصية إلى أسامبورا؟

كنا مجموعة من العازفين الشباب نجتمع في نادي صيفي في قريتي في محافظة السويداء السورية، وتطور الأمر لتأسيس أوركسترا شرقية أضفنا عليها طابع كلاسيكي غربي. ومن هنا اكتسبت خبرة أكبر في التوزيع الموسيقي الشرقي مع الموسيقى

أنا أنتمي لكل مكان على هذه الأرض

مقابلة مع الموسيقى علاء زيتونة

بشرى مصطفى

كمان أثري مدمر فهذا كان أهم أسباب اختيار الكنيسة من قبل أسامبورا بهدف التذكير بالماضي أسامبورا تعتمد على ربط الثقافات مع بعضها البعض وخاصة الدينية، وهذا الهدف الأساسي توحيد الديانات الأساسية مع بعضها، ولو سنحت الفرصة في العمل في أماكن دينية إسلامية أو يهودية سنكون ممتنين كثيراً بحيث نستطيع إيصال الهدف والفكرة من العرض. فهذه الأماكن الدينية تخدم فكرتنا وخاصة أن مكسيميليان درس بجانب التأليف الموسيقي علوم إسلامية.

حدثنا عن بدايتك مع فرقة أسامبورا؟

انضمت إلى اسمبورا منذ ثلاث سنوات تقريباً، حيث حضر قائد الفرقة ماكسيميليان أحد العروض التي كنت أقدم فيها أعمال عربية بمنظور مختلف في محاولة لدمج الموسيقى الشرقية مع الموسيقى الغربية في هارموني خاص ومتنوع، وكان مشروع مع موسيقيين ألمان وروس وسوريين. ثم دعاني ماكسيميليان إلى الانضمام إلى الأكبيسترا وكانت مشاركتي الأولى مع اسمبورا في تسجيل السبدي الأول بعنوان (غريب وصلت وغريب سأغادر) الذي يربط عمل شوبيرت رحلة الشتاء بالموسيقى الفارسية التقليدية وفاز بجائزة أفضل مؤلف لعام ٢٠٢٠.

فقد كان المشروع ناجح جداً وكانت هذه البداية، وثاني مشروع كان عرض النور الأبدى وهو تأليف حديث من قبل ماكسيميليان غوت وكان يربط الموسيقى الشرقية أوسطية بمؤلفات موزارت و يدور حول الحياة بعد الموت والضوء الأبدى والخلود، والذي قام بتفسيرها موزارت. وقد نال هذا العمل نجاحاً كبيراً

سابقة مع أسامبورا في عمل (غريب وصلت وغريب سأغادر) حيث كان يتكلم عن الحنين والوطن والشوق وهذه المشاعر التي مررت بها في تجربتي الحياتية، فكان هذا العمل تتمة للعمل السابق الذي ترجم من أعمال المؤلف شوبيرت وتم ترجمتها على طريقة ماكسيميليان.

حدثنا قليلاً عن الذاكرة. الموضوع الذي كان أساس العرض اليوم كيف نقلت إلينا الموسيقي هذا الكم من فوضى المشاعر بطريقة سهلة غير متحيزة ومنفتحة؟

أدركت كمشاهد اليوم سواء بما قدم من موسيقى أو عرض راقص أو حتى النصوص التي عرضت على الحائط بلغات مختلفة، كم كانت مشاعري مختلطة وخاصة ارتباطها بذكرياتي في بلدي وقريتي والشوارع التي اعتدت المشي فيها والناس الذين أحببت أن ألتقي فيهم، ذكرياتي مع أمي وأهلي. الموضوع كان عاطفي كثيراً وهذا كان سبب من عدة أسباب دعاني للعمل مع أسامبورا فهم يعملون على مواضيع عميقة فهي ليست مجرد موسيقى، هي موسيقى ترتبط بفكرة.

قدمت عرض في هذه الكنيسة التي تعد من أقدم كنائس برلين، ما أهمية المكان في العرض ولما لم يكن خيار الكونسيرت مكان ليس له صفة دينية؟ سبب اختيارنا للكنيسة هو تصميمها الجميل جداً بهذا الشكل الدائري الذي خدم العرض بأن تكون الآلات الموسيقية موجودة في جميع الاتجاهات بهدف الحصول على رنين ثلاثي الأبعاد للموسيقى. إضافة إلى كون الكنيسة الأبرشية قد تعرضت الدمار خلال الحرب والتي تبدو حالياً

علاء زيتونة هو عازف عود مع فرقة أسامبورا التي ابتكرت مقطوعات جديدة متعددة الألوان. باستخدام الموسيقى والرقص والضوء، بالإضافة إلى تركيبات الفيديو والصور، نتناول هذه المقطوعات موضوعات عن القرب والبعد وتدخل في حوار مع ذكريات أشخاص من أصول وأجيال مختلفة. بعد الحفلة الموسيقية متعددة التي قدموها في الكنيسة الأبرشية في برلين خلال الصيف، أتاحت لنا الفرصة لإجراء مقابلة معه.

ماهو انطباعك عن الحفلة اليوم؟

قدمنا العرض في يومين متتاليين وكان جيداً جداً، إلا أنه في اليوم الثاني كان الأفضل بسبب زيادة الثقة عند العازفين وانخفاض التوتر الناتج عن عرض المشروع للمرة الأولى، وخاصة أن المؤلف كان يريد أن يعرف كيف ستكون ردة فعل الجمهور وهل سيجبونها. وحسب ما شاهدت فإنه نال إعجاب الجمهور بشكل كبير، بالإضافة إلى تفاعل الجمهور الكبير مع العرض.

أما بالنسبة لي فقد شاركت بثلاث مقطوعات من أصل ثمانية، وبما أنني جلست خلف الجمهور بسبب توزعنا في القاعة بشكل كامل، فكنت بمثابة متفرج وشاهدت العرض كما شاهده الجمهور. ورغم حضوري للبروفات إلا أن العرض كان مختلف، فقد وصلت إلي مشاعر جديدة واستطعت أن أدرك تماماً أهمية العرض وكم كانت طريقة العرض مميزة بالإضافة إلى توافق الموسيقى مع الراقصين ومع الفيديو المعروض على الحائط، وكيف تتضامنت مع بعضها لتخلق جو عاطفي وخاصة أن الموضوع كان عن القرب والبعد والذكريات. وبما أنني كان لدي تجربة

Vergleich

Du und die Sonne:
Wer von euch ist wärmer?
Welches Licht strahlt heller?

Um das herauszufinden,
bin ich in mich gegangen
auf der Suche nach einer Antwort.

Die Sonne, die Königin des Himmels,
hat die Kraft des Lichts
wie niemand sonst.

Da ich das weiß, bin ich unsicher geworden,
weil ich dir nichts vortäuschen will,
indem ich mir selbst etwas vormache.

Aber ...
die Sonne strahlt nach außen
und ihre Strahlen erreichen nicht
meine innere Welt. Da bin ich mir sicher.

Da innen und außen sich unterscheiden
in Körper und Geist,
lautet meine Antwort,
dass du meine Wärme bist,
das Licht für meine Seele.

Kesamet Abraham

Ins Deutsche übertragen von Kesamet Abraham und Tesfu Kidane

ንጽጽር

ንግስን ንጸሓይን
መን ከን ከም ከን ተምወቅ?
ናይ መን ብርሃን ይደምቅ?
ንምርግጋጽ.....
ሓቲተያ ንነብሳይ
መልሲ ከትረክለይ

ጽሓይ እታ ንግስቲ ሰማይ
ሓይሊ ብርሃና ዘይብሉ ካልኣይ
ምካኑ ፈሊጠሰ ሰጋእ ኢለ
ከየታልለኪ ነብሳይ ኣታሊለ

ግን ከኣ.....
ብርሃን ጸሓይ እንትርፎ ንደገይ
ምስ ኣረጋገጽኩ ከምዘይ ብጽሖ ወሽጠይ
ስለ ዝፈላለ ወን መንፈስን ስጋን
ባዕላይ ንባኣላይ መስኪረ
ንስኪ ምካንኪ ምቆት ናይዚ ወሽጠይ
ብርሃን ናይ መንፈሳይ።

ቅሳነት ኣብራሃም

Basbousa

(Arabischer Grießkuchen)

Ein Rezept von Hiba Hamdan

Zutaten

(für sechs Personen)

Zum Backen

170 g Sahne

125 ml Öl

125 ml Joghurt

100 g Kokos

125 g Grieß

125 g Zucker

2 Eier

1 Päckchen Backpulver

Vanille

Nach dem Backen

Sirup und Nüsse



Zubereitung

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und gut mit dem Elektromixer verrühren, bis eine gleichmäßige Mischung entstanden ist. Dann den Teig auf ein tiefes, zuvor mit Öl gefettetes Backblech geben. Das Blech auf die mittlere Schiene des auf 180

Grad vorgeheizten Backofens stellen und eine halbe Stunde backen lassen.

Dann herausnehmen und den Kuchen mit Sirup bestreichen. Für fünf Stunden in den Kühlschrank stellen und dann kalt als

Nachtisch servieren. Sie können den Grießkuchen nach Belieben mit jeder Art von Nüssen dekorieren. Guten Appetit!

Ins Deutsche übertragen von Hareth Almukdad

حلويات البسبوسة

وصفة من هبة حمدان



المكونات:

كمية تكفي لست أشخاص

علبة قشطة ١٧٠ غ

١٢٥ ملم زيت نباتي مايعادل

كأس

١٢٥ ملم لبن زبادي

١٠٠ غرام جوز الهند

١٢٥ غرام سميد

١٢٥ غرام سكر

بيضتين

ظرف بيكنغ باوذر

ظرف فانيليا

طريقة التحضير:

نخلط جميع المكونات في وعاء بالمضرب الكهربائي حتى يتجانس الخليط بشكل جيد، ثم نضع الخليط في صينية مدهونة مسبقاً بزيت نباتي، ثم ندخل الصينية على فرن محمى مسبقاً على حرارة ١٨٠ ونتركها لمدة نصف ساعة بالفرن، على الرف الوسط.

ثم نخرجها ونضيف عليها القطر حسب الرغبة.

ثم نتركها في البراد لمدة خمس ساعات، وتقدم باردة.

يمكن تزيينها حسب الرغبة بأي نوع من أنواع المكسرات.

صحة وهنا

Foto: Hiba Hamdan

Enttäuschte Liebe

Ich lebe in Trauer wegen Dir
Ich atme immer nur die Erinnerung an Dich

Ich atme still und voller Trauer
Oh, Du letzte Hoffnung, oh, Du verborgene Hoffnung

Du bist das Ende meiner Liebe,
Denn Du bist nicht da, um mein Leben mit Liebe zu erfüllen

Die Tränen in meinen Augen hast Du nicht sehen wollen,
Und es gibt keine Hoffnung, dass Du kommst

Du kommst nicht in diese Stille
und nicht in diesen Frühling

Das Einzige, was mir bleibt,
Ist die Hoffnung, dass Du doch noch kommst

Du bist das Ende meiner Liebe,
Denn Du bist nicht da, um mein Leben mit Liebe zu erfüllen

Ein Gastbeitrag von Elnaz Esfandjard

Ins Deutsche übertragen von Mohammad Schams

عشق نافرجام

من با غمی که در دلم نشسته است برای تو
نفس کشیده‌ام فقط همیشه در هوای تو

نفس کشیده‌ام ولی پر از سکوت، پر از غم
ای آرزوی آخرین، ای آرزوی مبهم

توانتهای من شدی، مسیر ناگهانی‌ام
نیامدی که بگذرم از همه زندگانی‌ام

به چشم‌های خیس من، نشد که شانه‌ای دهی
برای آمدن فقط، تو تک نشانه‌ای دهی

نمی‌رسی در این سکوت، نمی‌رسی در این بهار
سهم من از حضور تو، همیشه بوده انتظار

توانتهای من شدی، مسیر ناگهانی‌ام
نیامدی که بگذرم، از همه زندگانی‌ام

الناز اسفندفرد



kulturTÜR-Salon:

Fünf Jahre kulturTÜR

Im Salon zum fünfjährigen Jubiläum des mehrsprachigen Magazins kulturTÜR ging es nicht nur um die Entwicklung des Magazins, sondern vor allem um die Weiterentwicklung der kulturTÜR-Autor*innen. Sie zeigten, welche Lernschritte sie vollzogen haben und gaben Einblicke in ihre beruflichen und persönlichen Entwicklungen. Was hat die Autor*innen aus verschiedenen Ländern motiviert, bei der kulturTÜR mitzumachen und dabeizubleiben? Wie hat sich ihr Leben in den fünf Jahren verändert? Und was sind ihre großen Fragen heute?

2015 und in den folgenden Jahren wurde viel ÜBER die Menschen geredet, die hier neu ankamen. Kaum jemand machte sich die Mühe, direkt mit ihnen zu sprechen. Mit der kulturTÜR wollten wir das ändern und ein Forum schaffen, das die Möglichkeit bietet, die Menschen für sich selbst sprechen zu lassen und ihre eigenen Geschichten zu erzählen, auch wenn sie die deutsche Sprache noch nicht beherrschen. Ein Forum, das auch für den Austausch offen ist, damit wir uns kennenlernen und als vielfältige Gesellschaft zusammenwachsen können. Eines meiner „Learnings“ aus fünf Jahren kulturTÜR ist, mich stärker gegen die Ungleichheit in unserer Gesellschaft einzusetzen, meine angelernten Rassismen aufzuspüren und zu hinterfragen, damit ich mich von ihnen befreien kann.

Rita Zobel

Ich habe im Kulturmagazin kulturTÜR ein wunderbares Talent entdeckt, das ich bisher noch gar nicht kannte. Denn ich habe nicht gewusst, dass ich gute Geschichten schreiben kann.

Sakina Hanafi

kulturTÜR bedeutet für mich Familie, in der ich in den letzten fünf Jahren viel gelernt habe. Das Magazin hat mir die Türen zu verschiedenen Kulturen geöffnet. Vor allem konnte ich meine Teamarbeitsfähigkeit verbessern. Durch die gemeinsame Bearbeitung der Texte mit den deutschen Kolleg*innen konnte ich auch meine Sprachkenntnisse verbessern, wodurch ich auch Fortschritte im Schreiben in deutscher Sprache gemacht habe.

Mortaza Rabimi

Mein Weg in die deutsche Gesellschaft fand nicht in Sprach- oder Integrationskursen statt, sondern in der kulturTÜR. Hier habe ich nicht nur die deutsche Sprache gelernt. Hier bin ich ein Teil des Redaktionsteams und wirke bei den Entscheidungen mit. Denn Integration ist keine Einbahnstraße!

Hareth Almukdad

Das Magazin kulturTÜR hat mir die Chance gegeben, andere Künstler*innen zu entdecken, um nicht nur ihre orientalische Kunst, sondern auch Kunst im allgemeinen in unserem Magazin vorzustellen.

Boshra Mustafa

Die kulturTÜR war für mich die beste Gelegenheit, die deutsche Gesellschaft besser kennenzulernen, und darüber hinaus auch noch ganz andere Länder und Kulturen. Durch die kulturTÜR hat sich für mich eine Tür in die neue Welt geöffnet.

Nicht nur in die Redaktion, in der ich bereits ein Praktikum absolviert habe, sondern auch in den Arbeitsmarkt, denn ich arbeite nun auch als Moderatorin für kulturTUBE, den Video-Podcast der kulturTÜR, und als Korrekturleserin für die persischen Beiträge im mehrsprachigen Magazin.

Khatereh Rahmani

Mit dem Zusammentreffen vieler Menschen in der kulturTÜR fühle ich mich an zahlreiche Reisen in den Orient erinnert, wo auch ein Teil meiner Familie herkommt. Die Treffen lassen mich an viele Begegnungen dort denken und an die Düfte, das Essen, die Landschaften. Umso mehr machen mich die Fluchtgeschichten der Menschen hier traurig, die ihre Heimat oft unter schlimmsten Umständen verlassen mussten. Ihnen in der kulturTÜR zuzuhören, ihnen in der deutschen Sprache und Weiterbildung helfen zu können und sie zum Teil mit ihren jung gegründeten Familien zu erleben und damit Bereicherung in unserem vielseitigen Austausch zu erfahren, erfüllt mich mit Freude.

Yvonne Schmitt

Wenn Sie mehr dazu erfahren oder die Musik der wunderbaren Oud-Spielerin Cham Saloum hören möchten:
https://youtu.be/zcTZxfM_vlk

Das Team von kulturTÜR



Kesanet Abraham wurde 1997 in der Stadt Mendefera in Eritrea geboren, lebt seit Sommer 2015 in Berlin und ist seit Herbst 2016 im Team der kulturTÜR. Nach dem Mittleren Schulabschluss (MSA) macht er nun eine Ausbildung zum Erzieher. In seiner Freizeit schreibt er Gedichte.



Sakina Hanafi wurde 1972 im Sudan geboren. Sie hat dort einen Bachelor in Umweltstudien, ein Diplom in Wirtschafts- und Entwicklungsplanung und einen Master in Friedens- und Entwicklungsarbeit gemacht. Von 1997 bis 2017 arbeitete sie als Sekretärin bei der Friedrich-Ebert-Stiftung im Auslandsbüro Sudan. Seit 2018 lebt sie mit ihrer Familie in Berlin.



Hareth Almkudad wurde 1986 in der syrischen Stadt Bosra geboren. Er hat an der Universität in Damaskus Journalismus studiert. Seit 2016 lebt er in Deutschland. Bei der kulturTÜR leitet er seit 2018 die Bildredaktion und seit 2019 auch die arabische Redaktion. Er ist Sprachmittler an einer Zehlendorfer Schule und arbeitet beim Arbeitskreis Neue Erziehung.



Rania Joha ist als Palästinenserin in Saudi-Arabien geboren. Sie studierte Englische Literatur an der Arab Open University. Seit 2018 lebt sie mit ihrer Familie in Deutschland und lernt derzeit die deutsche Sprache durch ihre Hobbies Geschichten und Gedichte zu schreiben, insbesondere japanische Haiku.



Said Samer Balbicy wurde 1967 als Palästinenser in Kuwait geboren. Bis 2013 hat er in Syrien gelebt. In Damaskus studierte er Rechtswissenschaften und arbeitete im Zivil- und Familienrecht. Seit 2015 lebt er in Deutschland.



Kathrin Kowarsch wurde in der Oberlausitz geboren und kam einst zum Studium nach Berlin. Die gelernte Slawistin hat als Verlagslektorin zahlreichen Büchern ans Licht der Welt verholfen, war in der Migrationsforschung sowie im Info-Center der DRK Berlin Südwest gGmbH tätig. Heute arbeitet sie in der Familienberatung Pankow.



Janneke Campen wurde 1998 in Buxtehude geboren, lebte ein Jahr lang in Chile und nun seit September 2017 in Berlin. An der Freien Universität studiert sie Deutsche und Spanische Philologie auf Lehramt. Als Trainerin ist sie in der Jugendarbeit und politischen Bildung tätig.



Waheed Mukhtar wurde 1981 in Pakistan geboren. Seit er 2014 nach Deutschland kam, lebte er erst in Eberswalde und seit 2020 in Berlin. Während er eine Ausbildung als Erzieher absolvierte, engagierte er sich ehrenamtlich in unterschiedlichen Organisationen. Jetzt arbeitet er mit unbegleiteten, minderjährigen, geflüchteten Kindern und Jugendlichen bei der Erstaufnahme- und Clearingstelle FSD Stiftung als Betreuer.



Hiba Hamdan wurde 1990 in Damaskus geboren. Sie hat Marketing studiert und als Sekretärin gearbeitet. Seit 2016 lebt sie in Deutschland. Momentan besucht sie einen Deutschkurs für Mütter. Kochen ist eines ihrer Hobbies.



Boshra Mustafa studierte an der Damaskus-Universität Bildhauerei. Sie gewann mehrmals Preise für ihre Werke und erhielt 2017 ein Stipendium von der Ettijahat-Independent Culture Stiftung. Ihre Kunstwerke hat sie bisher sowohl in Gruppen- als auch in drei Einzelausstellungen präsentieren können. Im Herbst 2019 ist sie nach Deutschland gezogen und besucht derzeit einen Deutschkurs.

ÜBERSETZER*INNEN



Mortaza Rahimi wurde 1991 in Kabul geboren und arbeitete bereits in Afghanistan als Journalist bei einer Zeitung und beim Fernsehen. Nach Todesdrohungen der Taliban flüchtete er mithilfe von „Reporter ohne Grenzen“. Seit Ende 2011 lebt er in Deutschland und schreibt z.B. auch für die taz. Bei der kulturTÜR leitet er die persischsprachige Redaktion.



Melanie Rebasso wurde 1988 in Klagenfurt geboren und arbeitet als freiberufliche Übersetzerin und Dozentin für Arabisch. Von Beginn an bei der kulturTÜR dabei, möchte die studierte Übersetzerin mit ihren Übertragungen den arabischsprachigen kulturTÜR-Autoren Gehör bei der deutschen Leserschaft verschaffen.



Khatereh Rahmani geboren 1982 im Iran, hat in Isfahan Management und Rechnungswesen studiert und danach als Buchhalterin und Modell gearbeitet. Seit März 2016 lebt sie in Deutschland. Seit dem letzten Jahr moderiert sie auf dem DRK-Video kanal kulturTUBE die neuen Regelungen zur Corona-Pandemie auf Persisch.



Mohammad Schams wurde 1950 in Hamadan, Iran, geboren und arbeitet seit 1979 als vereidigter Dolmetscher und Übersetzer bundesweit für Gerichte und Notare für die Sprachen Persisch und Dari.



Osman Sana wurde 1990 geboren, ist syrischer Kurde, der in Aleppo aufgewachsen ist. Seit Herbst 2015 lebt er in Berlin. Er schreibt Gedichte und würde gerne bald sein erstes Buch veröffentlichen. Beruflich arbeitet er als Sport- und Gesundheitstrainer.



Yvonne Schmitt wurde 1953 geboren (Mutter Deutsche, Vater Iraner) und studierte Islamwissenschaften, schrieb Bücher und Artikel zu Iran und Jordanien, hielt Vorträge über den Nahen und Mittleren Osten und arbeitete viele Jahre in der Presseabteilung einer Münchner Akademie. 2010 zog sie nach Berlin. Brücken schlagen zwischen Europa und dem Orient ist nach wie vor ihr wichtigstes Anliegen.



Rita Zobel wuchs in einem fränkischen Dorf an der Romantischen Straße auf. Seit 1983 lebt sie in Berlin. Studium und Beruf haben sie häufig nach Asien geführt, wo sie unterschiedliche Programme organisierte, um den gegenseitigen Austausch zu vertiefen. Im DRK hat sie die kulturTÜR initiiert, die sie seit dem Beginn im Herbst 2016 leitet.

UNSERE BISHERIGEN AUSGABEN

2020/2021



Anerkennung/
Auf Abstand



Waren wir uns zu
nah ?



Seelennahrung Kunst

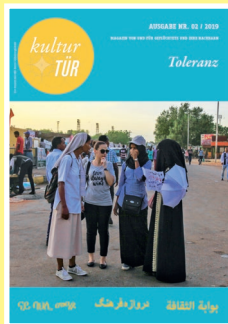
2019



Mitwirken



Sonderausgabe



Toleranz



Wendepunkte

2018



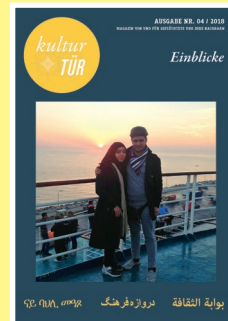
Heim...at



Zukunft



Auswahl



Einblicke

2017



Neustart



Beziehungen



Perspektiven



Hürdenlauf



Miteinander

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

DRK Berlin Südwest gGmbH
Düppelstraße 36
12163 Berlin
Tel.: 030 790113-56
redaktion@drk-berlin.net
www.drk-sz.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Holger Höringkle
Sitz der Gesellschaft:
Berlin // Handelsregister: HRB 75266
Gesellschafter der DRK Berlin Südwest gGmbH
ist der DRK Kreisverband Berlin Steglitz-
Zehlendorf e.V. Die DRK Berlin Südwest gGmbH
ist über den Gesellschafter Mitglied beim
Deutschen Roten Kreuz Berlin, Landesverband
Berliner Rotes Kreuz e. V.

REDAKTIONSLEITUNG

Dr. Rita Zobel (*Projektleitung*)
Annika Mecke (*Koordination*)

PERSISCH-SPRACHIGE REDAKTION

Mortaza Rahimi

ARABISCH-SPRACHIGE REDAKTION

Hareth Almkadd

AUTORINNEN

Kesner Abraham, Hareth Almkadd, Said
Samer Balbicy, Janneke Campen, Gastbeitrag von
Elnaz Esfandfard, Hiba Hamdan, Sakina Hanafi,
Rania Joha, Waheed Mukhtar, Boshra Mustafa,
Mortaza Rahimi, Khatereh Rahmani, Osman
Sana, Yvonne Schmitt, Rita Zobel.

ÜBERSETZUNGEN

Arabisch-Deutsch: Melanie Rebasso (am Text
vermerkt), sowie Hareth Almkadd
Farsi-Deutsch: Mohammad Schams, Parsi
Sprachendienste (am Text vermerkt), sowie
Mortaza Rahimi und Khatereh Rahmani

ÜBERARBEITUNG IM DEUTSCHEN

Kathrin Kowarsch, Yvonne Schmitt, Rita Zobel

KORREKTUREN

Arabisch: Hareth Almkadd,
Susan Korakli-Watfe
Farsi: Mortaza Rahimi, Khatereh Rahmani
Deutsch: Kathrin Kowarsch

BILDREDAKTION

Hareth Almkadd

FOTO-NACHWEIS

Bei allen Fotos und Grafiken erfolgt die
Urhebernennung direkt am Bild.

GESTALTUNG

Dong-Ha Choe

AUFLAGE

1000 Stück, gedruckt in Deutschland

PERIODIZITÄT

halbjährlich

VERBREITUNGSGEBIET

kulturTÜR wird in öffentlichen Einrichtungen
(Bürgerämtern, Bibliotheken) sowie in
Gemeinschaftsunterkünften des Bezirks Steglitz-
Zehlendorf ausgelegt. Sie ist darüber hinaus im
Info-Center der DRK Berlin Südwest gGmbH
erhältlich (Adresse: Düppelstraße 36, 12163
Berlin, S + U Rathaus Steglitz, Öffnungszeiten:
Mo + Di 9-16 Uhr,
Mi + Do 9-15 Uhr,
Fr 9-13 Uhr

PREIS

kulturTÜR ist kostenlos.

ERSCHEINUNGSJAHR

2021

INTERNATIONALE STANDARDNUMMER FÜR FORTLAUFENDE SAMMELWERKE

ISSN-Print 2569-0752
ISSN-Online 2569-1503

HINWEIS AUF URHEBERRECHT

Eine Verwendung der urheberrechtlich
geschützten Inhalte ist ohne vorherige schriftliche
Zustimmung von der DRK Berlin Südwest
gGmbH unzulässig und strafbar, sofern sich
aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes
ergibt. Es ist nicht gestattet, die Inhalte zu
vervielfältigen, zu ändern, zu verbreiten, dauerhaft
zu speichern oder nachzudrucken. Es bestehen
keine Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse
oder Rechtsbeziehungen zu Presse- und
Rundfunkunternehmen.

**Die Artikel in kulturTÜR spiegeln die
Meinungen der Autoren und Autorinnen wider.
Sie repräsentieren nicht unbedingt die Ansicht
der Redaktion und des Herausgebers.**

Die Anschrift für alle unter diesem Abschnitt
genannten Redakteure/Redakteurinnen ist:
DRK Berlin Südwest gGmbH
Redaktion kulturTÜR, Düppelstraße 36,
12163 Berlin (redaktion@drk-berlin.net)

KONTAKT

DRK Berlin Südwest gGmbH
Redaktion kulturTÜR
Düppelstraße 36
12163 Berlin
redaktion@drk-berlin.net

TREFFEN

Mittwochs von 15 bis 17 Uhr:
DRK Kiezoase, Schützenstraße 10, 12165 Berlin
bzw. **online über die Video-Plattform Zoom**

FÖRDERER

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des
bezirklichen Integrationsfonds Steglitz-
Zehlendorf. Der Integrationsfonds ist eine
Maßnahme des Gesamtkonzepts zur Integration
und Partizipation Geflüchteter des Senats von
Berlin.



DRK Berlin Südwest gGmbH

WEITERE UNTERSTÜTZUNG

Die kulturTÜR bedankt sich sehr herzlich bei
dem Rotary Club Berlin Alexanderplatz und
BENN Zehlendorf für die großzügigen Spenden
zur Unterstützung des kulturTÜR-Salons.

KULTURTÜR IM NETZ

Auf unserer Webseite www.kulturtauer.net
können sie alle Artikel auch online lesen.
Sie können uns auch auf Facebook und Instagram
folgen (@kulturtauer).

COME AND JOIN US

TO WRITE A MULTILINGUAL MAGAZINE
FOR PEOPLE WITH DIFFERENT CULTURAL BACKGROUNDS
-WITH AND WITHOUT JOURNALISTIC KNOWLEDGE.

MEETING

EVERY WEDNESDAY
3 TO 5 PM

شارك معنا

في مجلتنا المتعددة اللغات و التي هي صلة الوصل بين الوافدين الجدد ، و
القدامى و أهالي برلين ، من الصحفيين و غير الصحفيين
موعد اللقاء
كل يوم أربعاء من الساعة ١٥:٠٠ الى ١٧:٠٠ بعد الظهر

JOIGNEZ-VOUS À NOUS ET PARTICIPEZ À NOTRE NOUVEAU JOURNAL MULTILINGUE

conçu par et avec les voisins du quartier, par des réfugiés ou non
réfugiés, par des Berlinois anciens ou nouveaux, avec ou sans
connaissances journalistiques.

Rendez-vous tous les mercredis de
15:00 à 17:00 heures



MACHEN SIE MIT

bei unserer mehrsprachigen Zeitung für Menschen verschiedener Kulturen
mit und ohne journalistische Kenntnisse.

TREFFEN JEDEN MITTWOCH VON 15 BIS 17 UHR

In der DRK Kiezoase
Schützenstraße 10
12165 Berlin (S+U Rathaus Steglitz)

oder online über die Video-Plattform Zoom
Anmeldung unter:
redaktion@kulturtuer.net

ምጹ ኣባላትና

ምጹ ምሳናጋዜጣና፣ ብብዙሕ ቃንቃታት-ብገርብትን
ምስ ገርቤትን-ኣድሸን ነባርንጋዘጠኖን ዘይ
ጋዘጠኖን ዝካፈሎ ጽሑፍ ኢዩ። ኣኬባና ረቡዕ ረቡዕ ካብ
15 ክሳብ 17 ኣድራሻና

با ما همکاری کنید!

در مجله چند زبانه دروازه فرهنگ با ما همراه باشید.
مهاجر باشید و یا غیر مهاجر، برلینی جدید و یا برلینی قدیم،
با روزنامه نگاری آشنا باشید و یا بدون تجربه! فرقی نمی‌کند.
از همکاری با شما خوشحال می‌شویم.
وعدده دیدار ما هر چهارشنبه از ساعت ۳ تا ۵ بعدازظهر
صلیب سرخ جنوب غرب برلین محله اشتگلیتس-سلندرف

ПРИХОДИ И ПРИСОЕДИНЯЙСЯ

к редакции нашей многоязычной газеты
издаваемой для и при участии **новых жителей**
района,
беженцами и не-беженцами, новыми и старыми
берлинцами,
людьми с и без журналистских навыков.
Редакционное собрание
каждую среду с 15 до 17 часов
в офисе Красного Креста Берлин